

AUSGABE 1/2026

postfrisch

DAS PHILATELIE-JOURNAL

Zwischen
Himmel
und Erde



Neu: 2 Euro »Konrad Adenauer«

Deutsche Post





Dr. Alexander Plum,
Leiter Philatelie

Liebe Leserinnen und Leser,

wer an Wuppertal denkt, dem kommt wohl als Erstes die berühmte Schwebbahn in den Sinn, die bereits seit 1901 das Stadtbild prägt. Zum 125-jährigen Jubiläum würdigt die neueste Ausgabe der Serie »Zeitreise Deutschland« die faszinierende Hochbahn. Interessantes dazu erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

Tierische Neuausgaben

In fast der Hälfte aller deutschen Haushalte leben Heimtiere, darunter viele Vögel. Und so würdigt die Serie »Beliebte Haustiere« nach Katze, Hund und Kaninchen nun unsere gefiederten Freunde. Lesen Sie mehr auf den Seiten 26 und 27. Ein anrührendes Tiermotiv schmückt auch die Neuausgabe zu Ehren des Buchklassikers »Weißt Du eigentlich, wie lieb ich dich hab?« von Sam McBratney. Lassen Sie sich auf Seite 8 von den niedlichen Hasen begeistern!

Erinnerung an eine legendäre Monarchin

Vor 125 Jahren starb die britische Queen Victoria. Während ihrer mehr als sechs Jahrzehnte währenden Regierung erlebte das Britische Empire eine Blütezeit politischer und wirtschaftlicher Macht. Während Sie auf den Seiten 12 und 13 in die Welt der Monarchin eintauchen können, präsentieren wir Ihnen auf den Seiten 14 und 15 edle Münzen der Königin und ihrer Zeitgenossen.

Beim Lesen Ihrer postfrisch wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

Aufgrund des Anstiegs des Silberpreises wurde die für Januar 2026 geplante Ausgabe der Gedenkmünze »125 Jahre Wuppertaler Schwebbahn« zurückgestellt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen uns leider keine weiteren Informationen vor.



4 AKTUELL

Vor 125 Jahren entstand mit der Wuppertaler Schwebbahn ein technisches Meisterwerk, das nun in der Serie »Zeitreise Deutschland« gewürdigt wird.

AKTUELL

- 4** Zwischen Himmel und Erde – Briefmarke zu Ehren der Wuppertaler Schwebbahn
- 6** Vielseitiger Romantiker – 250. Geburtstag E. T. A. Hoffmann
- 8** Kleine Hasen, große Gefühle – Neuausgabe würdigt Bilderbuchklassiker
- 10** Der Gründungskanzler – 2-Euro-Gedenkmünze erinnert an Konrad Adenauer
- 24** Kleines »Plus« mit großer Wirkung – Serie »Helferinnen und Helfer der Menschheit 2.0«
- 25** Farbenfroh und effektiv – Attraktive Neuausgabe »Blumengruß«
- 26** Gefiederte Gefährten – Neue Briefmarke der Serie »Beliebte Haustiere«
- 30** Faszinierende Reise um die Welt – 2-Euro-Gedenkmünze zeigt Klimahaus Bremerhaven

HISTORIE

- 12** Ikone des Empire – 125. Todestag Königin Victoria
- 22** Hannovers Königsjahre – 175 Jahre Briefmarken des Königreichs Hannover
- 36** Im Zeichen des Fortschritts – 175 Jahre deutsche Berufsfeuerwehr



26 AKTUELL

Ob Kanarienvogel, Wellensittich oder Zebrafink: Vögel zählen in Deutschland zu den beliebtesten Heimtieren. Nun würdigt eine Neuausgabe diese faszinierenden Geschöpfe.



Inhalt



12 HISTORIE

Nach der britischen Königin Victoria ist eine ganze Epoche benannt. Nun jährt sich der Todestag der verehrten Monarchin zum 125. Mal.

NEUAUSGABEN

- 18** Von der Ausgabe »Wuppertaler Schwebebahn« in der Serie »Zeitreise Deutschland« bis zu den neuen Wohlfahrtsmarken.

SERVICE

- 9** **SHOP:** Postwertzeichen-Abos der Extraklasse
- 16** **VORSCHAU:** Gedenkmünzen und Briefmarken 2026
- 28** **NEUIGKEITEN:** Neuausgabe »100. Geburtstag Hans-Jochen Vogel«, Album zum Abschluss der Kryptomarkenserie »Historische Bauwerke in Deutschland« u. v. m.
- 34** **AKTUELLES:** Ausstellungen der Museen für Kommunikation, Tauschtage, Wahl der schönsten Briefmarke 2025, Ankündigung Philatelia München 2026
- 37** **LESERBRIEFE:** Gerne beantworten wir Ihre fachlichen Fragen; Impressum
- 40** **SHOP:** Begehrte Marken »Theodor Heuss«

GEPRÄGT

- 14** Zeugen einer legendären Epoche – Edle Münzen aus der Zeit von Königin Victoria
- 32** Glanzvolles in Serie – Jetzt sichern: letzte Stücke begehrter Euro-Serien
- 38** Der Weg zum Euro – 25 Jahre Einführung des Euro-Bargelds

18 NEUAUSGABEN



Die Neuausgabe »Blumengruß« verleiht Ihrer Post im wahrsten Sinne eine glanzvolle Note: Die Marke ist mit einem changierenden Effektlack veredelt.

38 GEPRÄGT

Vor 25 Jahren wartete man vielerorts in Europa gespannt auf das Euro-Bargeld. Entdecken Sie edle Ausgaben, die jede auf ihre Weise die Geschichte unserer Währung dokumentieren.





Die Neuausgabe »Wuppertaler Schwebebahn« aus der Serie »Zeitreise Deutschland« erscheint am 8. Januar 2026.



ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Ein technisches Wunderwerk feiert Geburtstag: Die Wuppertaler Schwebebahn wird 125 Jahre alt. Sie ist ein Wahrzeichen der Stadt, ein Stück Identität und ein lebendiges Denkmal deutscher Ingenieurskunst. Nun wird sie mit einer Briefmarke geehrt.

Was einst als futuristisches Projekt galt, ist heute ein einzigartiges Verkehrssystem: Die Wuppertaler Schwebebahn ist nicht nur die älteste ihrer Art, sondern gilt auch als einzige Einschienenhängebahn im regulären Linienbetrieb. Sie fährt eine Strecke von rund 13,3 Kilometern und verbindet 20 Stationen zwischen den Stadtteilen Oberbarmen und Vohwinkel. Auf ihrem Weg passiert sie nicht nur Wohngebiete, sondern auch grüne Parks und industrielle Architektur, die von der Geschichte und Entwicklung Wuppertals zeugen. Die Streckenführung ist so konzipiert, dass sie den natürlichen Verlauf des Flusses nutzt und gleichzeitig eine effiziente Verbindung zwischen den Stadtteilen herstellt. Mit ihren charakteristischen blauen Wagen, die scheinbar schwerelos über die Stadt gleiten, transportiert die Schwebebahn täglich mehr als 80.000 Fahrgäste. Damit ist sie ein unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs in Wuppertal.

Auch der Kaiser fuhr mit

Die Geschichte der berühmten Bahn reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück, als die Städte Barmen und Elberfeld nach einem leistungsfähigen Verkehrsmittel im engen Tal der Wupper

suchten. Die Idee, dort eine Schwebebahn zu errichten, geht auf den Kölner Ingenieur Eugen Langen zurück. Das außergewöhnliche Verkehrsmittel, mit dessen Bau 1898 begonnen wurde, faszinierte sogar Kaiser Wilhelm II., der im Oktober 1900 eine Probefahrt mit der Bahn unternahm. Offiziell eröffnet wurde der erste Abschnitt (Kluse – Zoo) der Wuppertaler Schwebebahn am 1. März 1901. Im Jahr 1903 erfolgte dann die Inbetriebnahme der gesamten Strecke bis Vohwinkel.

Eine Anekdote ist legendär: Am 21. Juli 1950 ließ der Zirkus Althoff den jungen Elefanten Tuffi in die Schwebebahn einsteigen, um für eine Vorstellung zu werben. Doch das Tier bekam Panik, durchbrach eine Seitenwand des Wagens und stürzte in die Wupper. Zum Glück blieb der Dickhäuter unverletzt, doch die Geschichte ging um die Welt und machte die Schwebebahn berühmt. Noch heute erinnert eine Gedenktafel an das ungewöhnliche Ereignis.

Eine Bahn, die Generationen verbindet

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Bahnanlage beschädigt und danach rasch wieder instand gesetzt, um die Stadt mobil zu halten. In den vergangenen Jahrzehnten folgten umfangreiche Modernisierungen, darunter der Ersatz alter Wagen durch neue Modelle und der Einbau digitaler Steuerungssysteme.



Berühmte Episode aus dem Jahr 1950: Eigentlich sollte Elefantenkuh Tuffi im Rahmen eines Werbeauftritts mit der Hochbahn fahren, doch das Tier geriet in Panik und sprang in die Wupper. Zum Glück blieb Tuffi nahezu unverletzt. Die anwesenden Fotografen waren zu verblüfft, um rechtzeitig ein Foto zu schießen – das Bild ist eine Fotomontage.

Das Erlebnis einer Fahrt mit der Schwebbahn bleibt dabei einzigartig – Nostalgie und Zukunftsvision zugleich. Zwischen Himmel und Erde verbindet sie nicht nur Stadtteile, sondern auch Generationen.

Das spiegelt auch das neue Sonderpostwertzeichen zu Ehren der Wuppertaler Schwebbahn wider. Es erscheint in der Serie »Zeitreise Deutschland«, deren Marken zu einer visuellen Reise in die Vergangenheit animieren und jeweils anhand einer älteren und einer neueren Abbildung des gleichen Motivs vor Augen führen, wie sich Orte, Bauwerke und das tägliche Leben in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten verändert haben. Entsprechend präsentiert die Neuausgabe Aufnahmen der Wuppertaler Schwebbahn aus dem frühen 20. Jahrhundert und aus heutiger Zeit – und greift damit Gegenwart und Vergangenheit der berühmten Bahn in kunstvoller Gestaltung auf.



Zwei Postwertzeichen zu Ehren der Wuppertaler Schwebbahn. Die linke Marke zeigt die Hochbahn auf einer Postkarte aus der Zeit um 1903, die rechte als Zeichnung (Bund MiNr. 2171 und 881).



ERINNERUNGSBLATT »125 JAHRE WUPPERTALER SCHWEBBAHN«

Mit einem Paar der Neuausgabe »Wuppertaler Schwebbahn« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 8. Januar 2026, einer weiteren Marke (Bund MiNr. 2171; postfrisch) und Informationen. Format: DIN A5 8,95 €* | Best.-Nr. 149420615 **1**

TECHNISCHE DENKMALE

Deutschland ist reich an technischen Denkmälern. Die Kollektion enthält 41 Briefmarken und zwei Blockausgaben (Bund, Berlin; 1948–2020; postfrisch), die besonders interessante Denkmale unterschiedlicher Gattungen präsentieren. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,95 €* | Best.-Nr. 150626563 **2**



NORDRHEIN-WESTFALEN AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Die Kollektion »Mein Land – meine Marken: Nordrhein-Westfalen« beinhaltet 30 Briefmarken (Bund, 1972–2009; postfrisch) mit Darstellungen von Persönlichkeiten, Kulturellem und Sehenswürdigkeiten des Bundeslandes. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

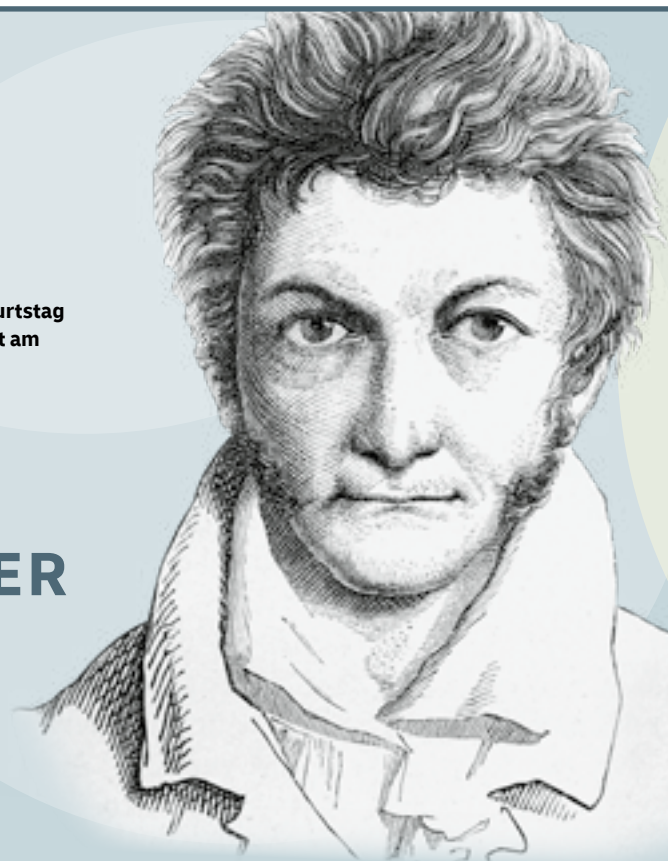
24,50 €* | Best.-Nr. 150626240 **3**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten



Die Neuausgabe »250. Geburtstag E. T. A. Hoffmann« erscheint am 8. Januar 2026.



Kupferstich nach einem Selbstporträt E. T. A. Hoffmanns

VIELSEITIGER ROMANTIKER

E. T. A. Hoffmann gilt als einer der faszinierendsten Köpfe der deutschen Romantik. Sein schriftstellerisches Werk changiert zwischen düsterer Fantasie und feinsinniger Gesellschaftskritik. Zugleich war er ein leidenschaftlicher Komponist und Musikkritiker, dessen Einfluss bis heute nachhallt.

Geboren am 24. Januar 1776 in Königsberg, wuchs Ernst Theodor Wilhelm Hoffmann in einem bürgerlichen Umfeld auf, das früh seine künstlerischen Neigungen förderte. Nach dem Jurastudium schlug er zunächst eine Beamtenlaufbahn ein, die ihn unter anderem nach Warschau, Berlin und Bamberg führte. Doch seine

wahre Leidenschaft galt der Kunst – und hier besonders der Literatur und der Musik.

Hoffmann war ein durchaus begabter Komponist, dessen Werke sich stilistisch an Mozart orientierten – nicht zufällig änderte er seinen dritten Vornamen von Wilhelm zu Amadeus. Seine Opern und Kammermusik fanden jedoch nur

NEU



JUBILÄUMSBRIEF

»250. GEBURTSTAG E. T. A. HOFFMANN«
Gestalteter Umschlag mit zwei Exemplaren der Neuausgabe »250. Geburtstag E. T. A. Hoffmann« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 8. Januar 2026. Inkl. Postkarte und Informationsblatt.
6,90 €* | Best.-Nr. 149509650 **4**



DICHTER UND DENKER AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Diese attraktive Kollektion vereint 35 Briefmarken und vier Blockausgaben (Bund, DDR; 1954–2022; postfrisch), die zur Erinnerung an bedeutende Dichter und Denker erschienen sind. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
29,- €* | Best.-Nr. 150626453 **5**

10 EURO »200. GEBURTSTAG ROBERT SCHUMANN«

Für Robert Schumann, einen der bedeutendsten Komponisten der Romantik, war E. T. A. Hoffmann ein großes Vorbild. Schumanns »Fantasiestücke«, »Nachtstücke« und die »Kreisleriana« sind von Hoffmanns Werk inspiriert.

»200. Geburtstag Robert Schumann«
10 Euro | Deutschland 2010 | Silber
(925/1000) | 18 g | Ø 32,5 mm | st
39,50 €* | Best.-Nr. 016117 **6**



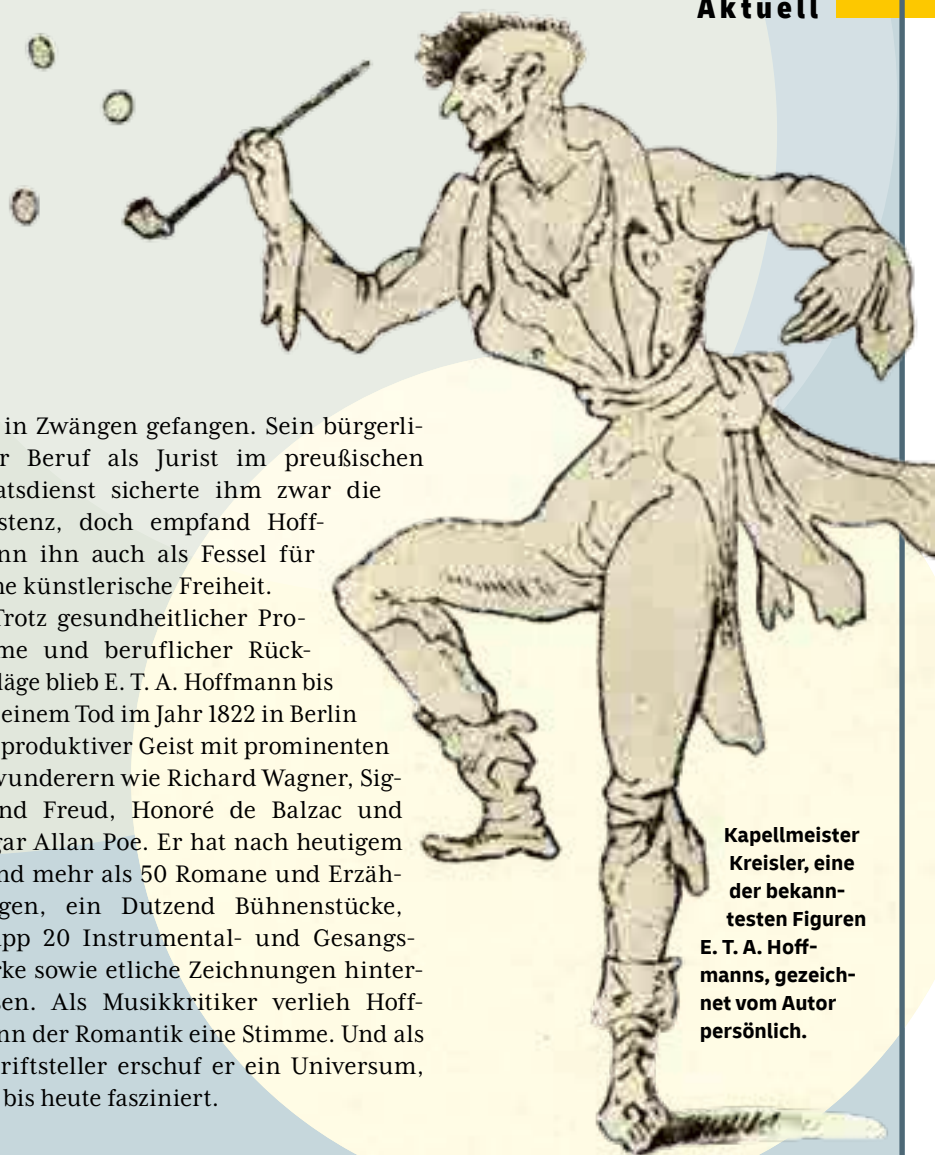
begrenzt Resonanz. Umso größer war sein Einfluss als Musikkritiker. Hoffmann analysierte nicht nur die technischen Aspekte der Musik, sondern verstand es auch, die emotionale Tiefe und die philosophische Dimension der Werke zu erfassen. Besonders seine Texte über Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Carl Maria von Weber gelten als Meilensteine der Musikpublizistik.

Unvergessliche Erzählungen

Weitaus berühmter wurde E. T. A. Hoffmann aber durch sein literarisches Werk. Mit Erzählungen wie »Das Fräulein von Scuderi«, »Die Elixiere des Teufels« oder »Klein Zaches genannt Zinnober« schuf er eine Welt zwischen Traum und Wirklichkeit, in der das Unheimliche stets hinter dem Alltäglichen lauert. Sein Zyklus »Nachtstücke«, dem auch die berühmte Erzählung »Der Sandmann« angehört, gilt als Schlüsselwerk der Schwarzen Romantik. Seine Figuren sind oft zerrissen zwischen Rationalität und Wahnsinn – ein Spiegel seiner eigenen inneren Konflikte. Denn Hoffmann idealisierte das romantische Künstlergenie, fühlte sich aber stän-

dig in Zwängen gefangen. Sein bürgerlicher Beruf als Jurist im preußischen Staatsdienst sicherte ihm zwar die Existenz, doch empfand Hoffmann ihn auch als Fessel für seine künstlerische Freiheit.

Trotz gesundheitlicher Probleme und beruflicher Rückschläge blieb E. T. A. Hoffmann bis zu seinem Tod im Jahr 1822 in Berlin ein produktiver Geist mit prominenten Bewunderern wie Richard Wagner, Sigmund Freud, Honoré de Balzac und Edgar Allan Poe. Er hat nach heutigem Stand mehr als 50 Romane und Erzählungen, ein Dutzend Bühnenstücke, knapp 20 Instrumental- und Gesangswerke sowie etliche Zeichnungen hinterlassen. Als Musikkritiker verlieh Hoffmann der Romantik eine Stimme. Und als Schriftsteller erschuf er ein Universum, das bis heute fasziniert.



Kapellmeister Kreisler, eine der bekanntesten Figuren E. T. A. Hoffmanns, gezeichnet vom Autor persönlich.

250. GEBURTSTAG LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ludwig van Beethoven gilt als Vollender der Wiener Klassik und als Wegbereiter der musikalischen Romantik. E. T. A. Hoffmann bewunderte den berühmten Komponisten und veröffentlichte vielbeachtete Rezensionen zu dessen Werken. Hoffmanns Schriften prägten die Beethoven-Rezeption maßgeblich. | »250. Geburtstag Ludwig van Beethoven« | 20 Euro | Deutschland 2020 | Silber (925/1000) | 18 g | Ø 32,5 mm



NUMISBLATT

Mit der 20-Euro-Gedenkmünze »250. Geburtstag Ludwig van Beethoven« in Stempelglanz und einem Zehnerbogen der themengleichen Briefmarke mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Januar 2020. 39,90 €* | Best.-Nr. 149824046 **7**



MÜNZE UND MARKE

Mit der 20-Euro-Gedenkmünze »250. Geburtstag Ludwig van Beethoven« in Spiegelglanz und einem Paar der themengleichen Briefmarke mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Januar 2020. 59,90 €* | Best.-Nr. 149817083 **8**





KLEINE HASEN, GROSSE GEFÜHLE

Das Bilderbuch »Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?« von Sam McBratney ist ein Welt-erfolg – eine Geschichte, die Herzen berührt und Generationen verbindet.



Die Neuausgabe »Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?« erscheint am 5. Februar 2026.

Es gibt Bücher, deren Botschaft zeitlos ist. »Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?« gehört zweifellos dazu. Der irische Autor Sam McBratney hat mit dieser Geschichte einen Kinderbuchklassiker geschaffen, der Leserinnen und Leser auf der ganzen Welt begeistert: Übersetzt in 57 Sprachen, wurde das Buch bereits über 61,5 Millionen Mal verkauft.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht der kleine Hase, der dem großen Hasen zeigen möchte, wie sehr er ihn lieb hat. Doch wie lässt sich Liebe messen? In der kindlichen Vorstellung des kleinen Hasen ganz einfach: mit ausgestreckten Armen, mit Sprüngen, mit Höhen und Weiten. Der große Hase nimmt diese Maße liebevoll auf und übertrifft sie stets – nicht aus Konkurrenz, sondern aus tiefer Zuneigung. Als der kleine Hase schließlich sagt: »Ich hab dich lieb bis zum Mond«, antwortet der große: »Bis zum Mond – und wieder zurück.« Ein Satz, der die Unermesslichkeit der Liebe auf den Punkt bringt.

Gefühlvoller Klassiker

Sam McBratney verstand es, große Gefühle in treffende Worte zu fassen. Er studierte Politikwissenschaft sowie Geschichte und arbeitete zunächst als Lehrer, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Insgesamt verfasste er über 50 Bücher für Kinder und Jugendliche. Doch keines wurde so bekannt wie »Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?«, seine anrührende Geschichte über Liebe, Vertrauen und Geborgenheit – universelle Themen, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen berühren.

Die Illustrationen von Anita Jeram ergänzen den Text auf wunderbare Weise. Ihre zarten Aquarelle verleihen den Hasen Leben und Ausdruck, sind

bewusst zurückhaltend gestaltet und lassen Raum für Fantasie und Emotion. »Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?« ist weit mehr als ein Kinderbuch. Es ist eine immer wieder faszinierende Gute-Nacht-Geschichte, ein Trost in schwierigen Momenten, ein schönes Geschenk für geliebte Menschen und erinnert daran, dass Liebe nicht laut sein muss. Manchmal genügt eben ein leiser Satz, um alles zu sagen.



POSTWERTZEICHEN-ABOS DER EXTRAKLASSE

AUCH ALS
GESCHENK EINE
TOLLE IDEE!

Sie möchten keine Ausgabe der deutschen Postwertzeichen verpassen? Kein Problem: Im Rahmen dieser attraktiven Abonnements werden Ihnen die Briefmarken-Neuausgaben in hochwertiger Gestaltung zuverlässig nach Hause geliefert.

ABO »DEUTSCHLAND KLASSIK«

Im Abo »Deutschland klassik« erhalten Sie einmal im Quartal die deutschen Briefmarken-Neuausgaben – vollständig und vorsortiert auf übersichtlich gestalteten Albumseiten mit interessanten Hintergrundinformationen. Zugesandt wird Ihnen jede jeweils mehrere Seiten umfassende Lieferung versandkostenfrei zum reinen Markenwert plus 3,95 €* für die hochwertigen Albumseiten, auf denen die Marken sorgsam von Hand in Klemmtaschen eingelegt wurden. | Best.-Nr. D062

ABO »DEUTSCHLAND PLUS«

Das Abo »Deutschland plus« bietet Ihnen Exemplare jeder deutschen Briefmarken-Neuausgabe in Form unterer Eckrandstücke inkl. Eckränder – postfrisch und gestempelt. Die Eckrandstücke werden hierfür behutsam von Hand aus Zehnerbogen gerissen und in Klemmtaschen eingelegt. Sie erhalten Albumseiten und Informationsblätter mit Erläuterungen und separater Abbildung des jeweiligen Ersttagsstempels. Jedes Quartal wird Ihnen versandkostenfrei eine Lieferung zum Preis von 39,90 €* zugesandt. | Best.-Nr. D023



DAS ALBUM MIT SCHUBER ZUM ABO »DEUTSCHLAND KLASSIK«

Vier Jahrgänge der Sammlung »Deutschland klassik« können Sie in diesem Album mit Schubert aufbewahren (das Album wird ohne Inhalt geliefert). Es ist in lederähnlichem Material mit Silberprägung gebunden und verfügt über eine 13-Ring-Mechanik. Inkl. Jahreszahlenaufkleber (2012–2031). Farbe: dunkelblau; Format (B × H × T): 31 × 32 × 6,7 cm 29,90 €* | Best.-Nr. 150203467

DAS ALBUM MIT SCHUBER ZUM ABO »DEUTSCHLAND PLUS«

Dieses Album mit Schubert bietet Platz für bis zu drei Jahrgänge der Sammlung »Deutschland plus« (das Album wird ohne Inhalt geliefert). Es besteht aus lederähnlichem Material mit edler Goldprägung und verfügt über eine stabile 13-Ring-Mechanik. Inkl. Blanko-Ergänzungsblätter. Farbe: dunkelblau; Format (B × H × T): 31 × 32 × 6,7 cm 29,90 €* | Best.-Nr. 150203403

FRÜHERE JAHRGÄNGE »DEUTSCHLAND KLASSIK« UND »DEUTSCHLAND PLUS«

Auch frühere Jahrgänge der Sammlungen »Deutschland klassik« und »Deutschland plus« können Sie jetzt noch erwerben. Sprechen Sie einfach unseren Kundenservice unter Telefon 0961 3818 3818 an.

JETZT NOCH
SICHERN!

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten



Die 2-Euro-Gedenkmünze »Konrad Adenauer« erscheint am 8. Januar 2026 als zweite Ausgabe der Serie »Einigkeit und Recht und Freiheit« zu Ehren von Persönlichkeiten aus der Politik, die die Geschichte der Bundesrepublik prägten.
2 Euro | Deutschland 2026
CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm

Quelle: BVA, Künstlerin Bildseite: Marianne Dietz, Berlin, Künstler Wertseite: Luc Luyckx, Belgien, Fotograf: Hans-Jürgen Fuchs, Stuttgart

DER GRÜNDUNGS-KANZLER

Als erster Bundeskanzler war Konrad Adenauer prägend für die junge Bundesrepublik Deutschland. Nun jährt sich sein Geburtstag zum 150. Mal.

Konrad Adenauer am Schreibtisch, Aufnahme von 1949



KANZLER UND PRÄSIDENTEN DER BUNDESREPUBLIK

Alle bundesdeutschen Sondermarken und Blockausgaben zu Kanzlern und Präsidenten der Bundesrepublik sind in dieser Kollektion vereint, ergänzt durch Werte der Dauermarkenserien »Heuss« und »Heinemann« – insgesamt 35 Marken und drei Blocks (Bund; 1956–2020; postfrisch). Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 89,- €* | Best.-Nr. 150622169 **9**

72 MÜNZEN



KOMPLETT: 2 DM »THEODOR HEUSS«

Ebenso wie Bundeskanzler Konrad Adenauer zählte Theodor Heuss zu den prägenden Köpfen der Anfangsjahre der Bundesrepublik. Dieses Set vereint alle 72 offiziellen 2-DM-Kursmünzen mit dem Porträt des ersten Bundespräsidenten. Lieferung in exklusiver Holzkassette.

Alle Münzen: 2 DM | Bund 1970–1987

CuNi | 7 g | Ø 26,75 mm | vz
399,- €* | Best.-Nr. 001088 **10**



26 BRIEF-MARKEN



IM DIENST FÜR DEUTSCHLAND

Die Kollektion vereint ausgewählte Briefmarken zu Ehren politisch engagierter Persönlichkeiten der Nachkriegszeit. Enthalten sind 26 Marken und ein Block (Bund, Berlin; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
24,50 €* | Best.-Nr. 150626239 **11**

Konrad Adenauer wurde am 5. Januar 1876 in Köln geboren – in eine Zeit, in der das Deutsche Kaiserreich noch jung war. Als Jurist und späterer Oberbürgermeister von Köln machte sich Adenauer, der Mitglied der katholischen Zentrumspartei war, einen Namen als pragmatischer Gestalter, der soziale Reformen und wirtschaftliche Entwicklung vorantrieb. Doch erst nach dem Zweiten Weltkrieg trat Konrad Adenauer ins Zentrum der deutschen Geschichte: Nachdem er 1945 die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mitbegründet hatte, übernahm er 1949 als erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland die Regierungsgeschäfte eines Landes, das moralisch und materiell am Boden lag. Zugleich war er von 1951 bis 1955 erster Bundesminister des Auswärtigen.

Vielfältige Herausforderungen

In seiner Regierungszeit formte Konrad Adenauer mit durch- aus autoritärem Stil die junge Republik entscheidend. Im Jahr 1951 wurde die Montanunion gegründet, die als Vorläufer der Europäischen Union gilt. Adenauer war überzeugt, dass eine enge wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten den Frieden sichern und dramatische Konflikte wie in der Vergangenheit verhindern könnte. Sein berühmtes Zitat »Was die Menschen verbindet, ist stärker als das, was sie trennt«, verdeutlicht seine Vision der europäischen Einigung.

Die Herausforderungen, vor denen Konrad Adenauer stand, waren vielfältig. Er musste nicht nur mit den politischen Spannungen im Kalten

Krieg umgehen, sondern auch mit den Gegensätzen, die aus dem Anspruch auf Einheit und der Realität der Deutschen Teilung erwuchsen. Gleichwohl entwickelte sich die Bundesrepublik in Adenauers Regierungszeit zu einer stabilen Demokratie mit den Grundlagen für wirtschaftlichen Wohlstand.

Versöhnung mit Frankreich

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Politik Adenauers war die Annäherung an Frankreich. Durch seine enge politische Partnerschaft mit dem französischen Staatsmann Charles de Gaulle wurde ein entscheidender Schritt zur Versöhnung der beiden Länder vollzogen, was nicht nur für die deutsch-französische Freundschaft, sondern auch für die Stabilität in Europa von Bedeutung war.

Konrad Adenauer trat 1963 von seinem Amt als Bundeskanzler zurück und starb am 19. April 1967 mit 91 Jahren. Sein Leben und Wirken sind ein herausragendes Beispiel für die Möglichkeiten der Politik, Frieden und Stabilität in einer Zeit des Umbruchs zu schaffen. Adenauer bleibt eine zentrale Figur der deutschen Geschichte, dessen Visionen und Überzeugungen auch in der heutigen Zeit relevant sind.



Marken zum 25-jährigen Jubiläum des Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit und zum 100. Geburtstag von Konrad Adenauer (Bund MiNr. 1351 und 876)



MIT FÜNF MÜNZEN AUS ALLEN DEUTSCHEN PRÄGESTÄTTEN

GEDENKBLATT 2 EURO »KONRAD ADENAUER«

Das Gedenkblatt vereint fünf 2-Euro-Gedenkmünzen »Konrad Adenauer« (je eine aus jeder deutschen Prägestätte; st) sowie die vier Marken »25 Jahre Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit«, »1. Todestag Konrad Adenauer«, »100. Geburtstag Konrad Adenauer« und »50 Jahre Pariser Verträge« (Bund MiNr. 1351, 567, 876 und 2459; postfrisch). Format: DIN A5
29,90 €* | Best.-Nr. 149801970 **12**



GEDENKGANZSACHE ZUM 150. GEBURTSTAG

Der gestaltete Umschlag trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »50 Jahre Pariser Verträge« und ATM MiNr. 8.
1,40 €* | Best.-Nr. 152201242 **14**

NUMISBRIEF 2 EURO »KONRAD ADENAUER«

Mit der neuen 2-Euro-Gedenkmünze »Konrad Adenauer« und der Briefmarke »50 Jahre Pariser Verträge« (Bund MiNr. 2459) mit Sonderstempel »Berlin« vom Ausgabetag der Münze. | 11,90 €*
Best.-Nr. 149801969 **13**



IKONE DES EMPIRE

Königin Victoria war eine der prägendsten Monarchinnen der britischen Geschichte. Als sie vor 125 Jahren starb, endete eine ganze Epoche: das Viktorianische Zeitalter.

Als Prinzessin Alexandrina Victoria am 24. Mai 1819 im Kensington Palace geboren wurde, konnte niemand ahnen, dass sie einmal Staatsoberhaupt des Vereinigten Königreichs sein würde. Als Tochter von Edward, Herzog von Kent, und seiner deutschen Frau Victoria von Sachsen-Coburg-Saalfeld stand sie zunächst nur an fünfter Stelle der britischen Thronfolge. Doch ihr Vater starb bereits 1820 und seine älteren Brüder hatten keine legitimen Nachkommen, sodass Victorias Thronbesteigung immer wahrscheinlicher wurde. Ihre Jugend stand unter dem Einfluss von John Conroy, dem Nachlassverwalter ihres Vaters, der die junge Thronanwärterin isolierte und sich Einfluss bei Hofe versprach. Aber es kam gänzlich anders.

Am 20. Juni 1837 starb König Wilhelm IV., wodurch Victoria Königin wurde. Schon im Folgemonat verlegte die junge Monarchin ihren Hofstaat vom Kensington Palace in den Buckingham Palace, der nun erstmals offizielle Hauptresidenz der britischen Monarchie war, und entledigte sich des Einflusses Conroys. Am 28. Juni 1838 fand Victorias Krönung in Westminster Abbey statt. Sicher war es für die 19-jährige, auf ihr Amt nur unzureichend vorbereitete Herrscherin nicht leicht, ernst genommen zu werden. Doch sie war fest entschlossen zu regieren – und fand sich in ihre Rolle in der konstitutionellen Monarchie des Vereinigten Königreichs ein.

An einer Vermählung hatte Victoria zunächst kein Interesse. Dann jedoch stellte man ihr ihren Cousin Albert von Sachsen-Coburg vor, in den sich Victoria unsterblich verliebte. Am 10. Februar 1840 fand die Hochzeit statt. Albert wurde zum engsten Berater seiner Ehefrau, die er stark beeinflusste, und prägte das Hofleben durch wissenschafts- und bildungsfreundliche Initiativen. Das Paar bekam neun Kinder und inszenierte sich als vorbildliche Familie, was ihm im britischen Bürgertum zu großer Popularität verhalf.

Von links: Die weltweit erste Briefmarke One Penny Black aus dem Jahr 1840, die erste Marke des Vereinigten Königreichs mit Präge-
druck von 1847, ein Viererblock der 1870 erschienenen Halfpenny
Rose Red – der kleinsten jemals im Vereinigten Königreich ausgege-
benen Briefmarke –, die Penny Lilac von
1881 mit Inschrift »POSTAGE AND IN-
LAND REVENUE« (die zugleich als Brief-
und Steuermarke gültig war) und ein
Postwertzeichen aus der sogenannten
Jubiläumsausgabe von 1887 (Großbri-
tannien MiNr. 1, 7, 36, 65 und 95).



Die junge Königin Victoria auf einem
Gemälde aus dem Jahr 1842



DIE ERSTE BRIEFMARKE DER WELT

Rowland Hill reformierte das englische Postwesen. Ihm schwebte ein einheitliches Porto vor, das sich nach dem Gewicht der Sendung richten und vom Absender bezahlt werden sollte (zuvor hatte der Empfänger gezahlt). Seit dem 5. Dezember 1839 existierte die Uniform Fourpenny Post, die bereits die Vorauszahlung des Portos ermöglichte. Ab 10. Januar 1840 konnte man dann Briefe zum neuen Einheitsporto von einem Penny befördern lassen. Die Zahlung vermerkte man per Stempel oder handschriftlich, doch bald wurden aufklebbare Portoquittungen eingeführt: Mit der »One Penny Black«, die das Porträt Königin Victorias zeigt, erschien die weltweit erste Briefmarke. Sie war ab 6. Mai 1840 verwendbar. Rowland Hill gilt daher als »Vater der Briefmarke«.



Zur Beliebtheit der Monarchin trug außerdem bei, dass sie demonstrativ Volksnähe zeigte, indem sie öffentlich ihr Königreich bereiste. Und dieses befand sich im Wandel: Großbritannien entwickelte sich durch Industrialisierung, technische Innovationen sowie politische Reformen zu einer modernen Industrienation und stieg zur führenden Wirtschaftsmacht auf. Auch die Einführung der weltweit ersten Briefmarke ereignete sich unter der Regentschaft Victorias (siehe Kasten).

Mehr als sechs Jahrzehnte auf dem Thron

Im Jahr 1861 starb Prinz Albert mit nur 42 Jahren. Dies stürzte Victoria in derartige Verzweiflung, dass sie sich lange aus der Öffentlichkeit zurückzog und nur noch Schwarz trug. Glücklicherweise hatte sie enge Vertraute – etwa den schottischen Reitknecht John Brown, der zu einem wichtigen Weggefährten avancierte. Auch Premierminister Benjamin Disraeli (im Amt 1868 und 1874–1880) stand Victoria nahe. Er war es, der ihr 1876 den Titel der Kaiserin von Indien antrug. Die Kronkolonie Britisch-Indien bestand seit 1858, und das britische Empire befand sich in einer Phase enormer Expansion. Die Annahme des Kaisertitels diente unter anderem dazu, Ranggleichheit mit Herrschern anderer europäischer Großmächte zu wahren.

Insgesamt 63 Jahre bekleidete Königin Victoria ihr Amt. Ihre Kinder verheiratete sie in bedeutende Adelshäuser Europas. Aus diesen Verbindungen gingen 40 Enkel und 88 Urenkel hervor, wodurch Victoria den Beinamen »Großmutter Europas« erhielt. Zugleich war die Monarchin für viele Briten in einer Epoche steten Wandels ein Symbol für die »gute alte Zeit«. Generationen waren mit dem vertrauten Bild der Königin aufgewachsen, hatten nie einen anderen Herrscher auf dem britischen Thron erlebt. Entsprechend groß war die Trauer, als Victoria am 22. Januar 1901 im Alter von 81 Jahren starb. Das Viktorianische Zeitalter steht noch heute für eine außergewöhnliche Epoche der britischen Geschichte – von der vielfältige Briefmarken und edle Münzen mit dem einprägsamen Porträt Victorias zeugen.



NEU!

DIE BRIEFMARKEN VON KÖNIGIN VICTORIA

Dieses edle Presentation Pack (GB 2025) enthält eine Blockausgabe mit vier Marken, die Porträts von Königin Victoria in verschiedenen Phasen ihrer Regierungszeit zeigen, sowie einen Satz von acht Briefmarken zu Ehren klassischer viktorianischer Postwertzeichen, die rückseitig Wasserzeichen aus dieser Epoche tragen. Interessante Informationen runden das attraktive Sammlerstück ab. 39,90 €* | Best.-Nr. 150626560 **15**



50. REGIERUNGSGEBILÄUM KÖNIGIN VICTORIA

Da sie im Jahr des Goldenen Thronjubiläums von Königin Victoria erschien, ist diese Briefmarkenausgabe von 1887 als Jubiläumsausgabe bekannt. Ent-

halten sind darin auch die ersten zweifarbig gedruckten britischen Postwertzeichen. Die zehn Werte von 1887 wurden später um vier Werte ergänzt, sodass der Satz 14 Marken umfasst (GB MiNr. 86–97 und 100–101; ungebraucht). Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

499,- €* | Best.-Nr. 150626247 **16**

ZWEI HISTORISCHE
ORIGINALE IM SET!



ONE PENNY BLACK UND MULREADY-GANZSACHE

Zwei wahre Philatelie-Legenden aus dem Jahr 1840! Sichern Sie sich die weltweit erste Briefmarke One Penny Black (Großbritannien MiNr. 1; gestempelt) und die berühmte Mulready-Ganzsache, die als erste ihrer Art gilt, im Set. Lieferung in edler Editionsmappe.

799,- €* | Best.-Nr. 150622139 **17**

ZEUGEN EINER LEGENDÄREN EPOCHE

Victorias fast 64 Jahre währende Regentschaft war geprägt von industriellem Fortschritt und imperialer Expansion. Durch die Ehen ihrer neun Kinder hatte sie zudem familiäre Verbindungen zu zahlreichen europäischen Königshäusern. Die ereignisreiche Zeit, in der die legendäre Monarchin lebte, lässt sich mit faszinierenden Münzen dokumentieren.

3ER-SET: VICTORIA AUF SILBERNEN CROWN-MÜNZEN

Das edle Set beinhaltet drei Silbermünzen mit unterschiedlichen Porträts von Königin Victoria und dokumentiert ihre Regentschaft auf glanzvolle Weise.

Alle Münzen: 1 Crown | Königin Victoria (reg. 1837–1901) | Vereinigtes Königreich Silber (925/1000) | 28,28 g

Ø 38,61 mm | ss/vz

499,- €* | Best.-Nr. 149800014 **18**



Junges Porträt
(1839–1847)



Porträt mit kleiner Krone und
Witwenschleier (1887–1892)



Porträt mit großem
Witwenschleier (1893–1900)



2 Annas

Britisch-Indien 1862–1876

Silber (917/1000)

1,4 g | Ø 15,7 mm | ss/vz

Vergrößerte
Darstellung



¼ Crown

Vereinigtes Königreich 1887–1892

Silber (925/1000) | 14 g | Ø 32 mm | ss

5ER-SET: BERÜHMTE NOMINALE DES VIKTORIANISCHEN ZEITALTERS

Dieses attraktive Set vereint fünf Münzen aus der Regierungszeit von Königin Victoria mit unterschiedlichen Nominalen und Porträts – eine numismatische Reise durch die viktorianische Zeit!

Alle Münzen: Königin Victoria (reg. 1837–1901) 379,- €* | Best.-Nr. 149801034 **19**



1 Crown

Vereinigtes Königreich 1887–1892

Silber (925/1000) | 28,28 g | Ø 38,61 mm | ss



2 Florin

Vereinigtes Königreich 1887–1890

Silber (925/1000) | 22,6 g | Ø 36 mm | ss/vz



1 Rupie

Britisch-Indien 1877–1901 | Silber (917/1000) | 11,6 g | Ø 30,8 mm | ss/vz

6ER-SET: DIE KRONKOLONIE BRITISCH-INDIEN

Die Britische Ostindien-Kompanie (1600–1874) legte den Grundstein für die britische Kolonialherrschaft in Indien und gab sogar Münzen mit Herrscherporträts heraus. Ihre Besitzungen wurden 1858 in die Kronkolonie Britisch-Indien umgewandelt, die bis 1947 bestand. Im Mai 1876 wurde Königin Victoria als erste britische Monarchin zur Kaiserin von Indien erhoben. Auch ihre Nachfolger trugen bis 1948 diesen Titel. Auf den sechs Silbermünzen dieses Sets spiegelt sich diese Geschichte eindrucksvoll wider.

Alle Münzen: 1 Rupie | Britisch-Indien | Silber (917/1000) | ca. 11,66 g | Ø ca. 30,5 mm | vz/st | 498,- €* | Best.-Nr. 149800219 **20**



William IV. (1835–1840)



Victoria (1840–1849)



Victoria (1862–1901)



Edward VII. (1903–1910)



George V. (1936)



George VI. (1938–1945)

8ER-SET: VICTORIAS SILBERNE FAMILIENCHRONIK

In diesem eindrucksvollen Set sind acht prächtige Silbermünzen enthalten. Sie würdigen europäische Herrscher, die mit Königin Victoria verwandtschaftlich verbunden waren. | **Alle Münzen:** ss/vz | 599,- €* | Best.-Nr. 002377 **21**



Vereinigtes Königreich:
Königin Victoria (reg. 1837-1901)
1 Crown | 1887-1892
Silber (925/1000) | 28,28 g | Ø 38,61 mm



Belgien: König Leopold I.
(reg. 1831-1865)
5 Francs | 1849-1865
Silber (900/1000) | 25 g | Ø 37 mm



Italien: König Viktor Emanuel II.
(reg. 1861-1878)
5 Lire | 1861-1878
Silber (900/1000) | 25 g | Ø 38 mm



Dänemark: König Christian IX.
(reg. 1863-1906)
2 Kronen | 1875-1876
Silber (800/1000) | 15 g | Ø 30 mm



Spanien: König Alfons XIII.
(reg. 1886-1931)
5 Pesos | 1896-1899
Silber (900/1000) | 25 g | Ø 35 mm



Deutsches Reich: Kaiser Wilhelm II.
(reg. 1888-1918)
5 Mark | 1891-1892
Silber (900/1000) | 27,778 g | Ø 38 mm



Russisches Reich: Zar Nikolaus II.
(reg. 1894-1917)
1 Rubel | 1895-1915
Silber (900/1000) | 20 g | Ø 32 mm



Vereinigtes Königreich: König George V.
(reg. 1936-1952)
1 Crown | 1935 | Silber (900/1000)
28,28 g | Ø 38,61 mm

8ER-SET: EUROPÄISCHE KAISER UND KÖNIGE

Diese Kollektion vereint acht Originalmünzen bekannter Herrscher, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert regierten. Ein faszinierender historischer Silberschatz!

399,- €* | Best.-Nr. 001559 **22**

VICTORIAS BERÜHMTE ZEITGENOSSEN



Vereinigtes Königreich: Königin Victoria
(reg. 1837-1901)
1 Crown | 1887-1892 | Silber (925/1000)
28,2 g | Ø 38,6 mm | ss/vz



Frankreich: König Louis-Philippe I.
(reg. 1830-1848)
5 Francs | 1831-1848 | Silber
(900/1000) | 25 g | Ø 37 mm | ss/vz



Österreich: Kaiser Franz Joseph I.
(reg. 1848-1916)
5 Kronen | 1900-1907 | Silber
(900/1000) | 24 g | Ø 37 mm | ss/vz



Italien: König Viktor Emanuel II.
(reg. 1861-1878)
5 Lire | 1861-1878 | Silber
(900/1000) | 25 g | Ø 38 mm | vz



Dänemark: König Christian IX.
(reg. 1863-1906)
2 Kronen | 1875-1876
Silber (800/1000) | 15 g | Ø 30 mm | ss/vz



Belgien: König Leopold II.
(reg. 1865-1909)
5 Francs | 1867-1878
Silber (900/1000) | 25 g | Ø 37 mm | ss/vz



Spanien: König Alfons XIII.
(reg. 1886-1931)
5 Peseten | 1892-1894
Silber (900/1000) | 25 g | Ø 36 mm | ss/vz



Russland: Zar Nikolaus II.
(reg. 1894-1917)
1 Rubel | 1895-1900
Silber (900/1000) | 20 g | Ø 32 mm | ss/vz

1/2 SOVEREIGN »KÖNIG GEORGE VI.«

Als sein Bruder 1936 aus Liebe zu einer Bürgerlichen abdankte, wurde George VI. – ein Urenkel von Victoria – unerwartet König. Sovereign-Münzen mit seinem Porträt wurden nur im Krönungsjahr 1937 in geringer Auflage geprägt!

1/2 Sovereign | George VI. (reg. 1936-1952) | Vereinigtes Königreich 1937
Gold (916,7/1000) | 3,99 g | Ø 19 mm | sp | 1.990,- €* | Best.-Nr. 149800968 **23**

**NUR 5.500 STÜCK
WELTWEIT!**



Vergrößerte Darstellung

Sammler- und Gedenkmünzen des Jahres 2026

Laut Auflistung der Ausgabetermine 2026 auf der Website des Bundesministeriums der Finanzen sind für das Jahr 2026 zwölf Sammler- und Gedenkmünzen vorgesehen. Die Münze zur Wuppertaler Schwebebahn ist vorerst ausgesetzt.

Quelle: BVA; Künstler Bildseite: Marianne Dietz; Berlin; Künstler Wertsseite: Luc Luyck; Belgien; Fotograf: Hans-Jürgen Fuchs, Stuttgart



8. JANUAR 2026 | EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT – KONRAD ADENAUER

Die 2-Euro-Münze in Erinnerung an Bundeskanzler Konrad Adenauer erscheint als zweite Ausgabe der Serie »Einigkeit und Recht und Freiheit« zu Ehren von Persönlichkeiten aus der Politik, die die Geschichte der Bundesrepublik prägten.
CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm



UNBEKANNT | 125 JAHRE WUPPERTALER SCHWEBEBAHN¹

Laut Bundesministerium der Finanzen wird die Ausgabe dieser 20-Euro-Münze zurückgestellt. Grund: Infolge des starken Anstiegs des Silberpreises liegt der Materialwert zwischenzeitlich deutlich über dem Nennwert.

Quelle: BVA; Künstler Bildseite: Heinz Hoyer; Berlin; Künstler Wertsseite: Bodo Broschat; Berlin; Fotograf: Hans-Jürgen Fuchs, Stuttgart

Quelle: BVA; Künstler Bildseite: Bodo Broschat; Berlin; Künstler Wertsseite: Luc Luyck; Belgien; Fotograf: Hans-Jürgen Fuchs, Stuttgart



29. JANUAR 2026 | BUNDESLÄNDER II – BREMEN (KLIMAHaus BREMERHAVEN)

In der 2-Euro-Serie wird jährlich ein Bundesland mit der Darstellung eines Wahrzeichens gewürdigt. Die dritte Ausgabe ehrt Bremen mit dem eindrucksvollen Motiv des wissenschaftlichen Ausstellungshauses Klimahaus Bremerhaven.
CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm



5. MÄRZ 2026 | PRÄGENDE FRAUEN – ELISABETH SCHWARZHAUPT¹

Die dritte Ausgabe der Serie »Prägende Frauen« würdigt die CDU-Politikerin Elisabeth Schwarzhaupt, die von 1961 bis 1966 als Bundesministerin für Gesundheitswesen als erste Frau der Bundesregierung angehörte.

Quelle: BVA; Künstler Bildseite: Anna Hrecka; Berlin; Künstler Wertsseite: Patrick Niesel; Röttenbach a. d. Pegnitz; Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin



23. APRIL 2026 | IM DIENST DER GESELLSCHAFT – RETTUNGSDIENSTE

Die 10-Euro-Münze ist die fünfte und abschließende Ausgabe der Serie »Im Dienst der Gesellschaft«. Die Münze wird mit einem Kunststoffring in der für die gewürdigte Berufsgruppe charakteristischen Farbe Rot gefertigt.
CuNi/Polymerring | 9,8 g | Ø 28,75 mm



15. JUNI 2026 | MEISTERWERKE DER DEUTSCHEN LITERATUR – DIE JUDENBUCH

Die achteilige 100-Euro-Goldserie würdigt herausragende Werke und ihre große Bedeutung für die deutsche Kultur. Die vierte Ausgabe thematisiert die Novelle »Die Judenbuche« von Annette von Droste-Hülshoff.
Gold (999/1000) | 15,55 g | Ø 28 mm

Quelle: BVA; Künstler Bildseite: Sascha Morawetz; Hamburg; Künstler Wertsseite: Till Mainz; Berlin; Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin



23. JULI 2026 | 150 JAHRE RICHARD-WAGNER-FESTSPIELE BAYREUTH¹

Die Bayreuther Festspiele sind den letzten zehn Opern Richard Wagners gewidmet. Das berühmte Musiktheaterfestival findet mit Unterbrechungen seit 1876 und seit 1951 jährlich im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel in Bayreuth statt.



10. AUGUST 2026 | DEUTSCHES HANDWERK – GESTALTUNG

Die vierte Ausgabe der 50-Euro-Goldserie erscheint zum Thema »Gestaltung«. Auf der Bildseite sind die Buchstaben der Aufschrift GESTALTUNG in eine Struktur integriert, die an eine aus Würfeln bestehende Puzzlewand erinnert.
Gold (999/1000) | 7,78 g | Ø 22 mm

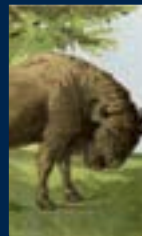
Quelle: BVA; Künstler: Bastian Prillwitz; Berlin; Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

Quelle: BVA; Künstler Bildseite: Sascha Morawetz; Hamburg; Künstler Wertsseite: Till Mainz; Berlin; Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin



10. SEPTEMBER 2026 | ERFORSCHUNG DES WELTRAUMS – ARIANE 6

Mit der 5-Euro-Münze zu Ehren der europäischen Trägerrakete Ariane 6 startet die Serie »Erforschung des Weltraums«, die einen spektakulären Bereich der Raumfahrt thematisiert. 2026 bis 2028 erscheinen fünf Münzen mit teilkolorierten Motiven.
CuNi | 9,68 g | Ø 27,25 mm



5. OKTOBER 2026 | RÜCKKEHR DER WILDTIERE – WISENT

Die 20-Euro-Goldserie »Rückkehr der Wildtiere« stellt Tiere in den Fokus, die in Deutschland schon fast ausgerottet waren, aber wieder zurückgekehrt sind. Die fünfte Ausgabe zielt der imposante Wisent, der auch Europäischer Bison genannt wird.
Gold (999/1000) | 3,89 g | Ø 17,5 mm

22. OKTOBER 2026 | 100 JAHRE FRIEDENS-NOBELPREIS FÜR STRESEMANN/BRIAND¹



Den Außenministern des Deutschen Reichs und Frankreichs, Gustav Stresemann und Aristide Briand, wurde für ihre Versöhnungsarbeit im Jahr 1926 der Friedensnobelpreis verliehen.

5. NOVEMBER 2026 MARGOT FRIEDLÄNDER¹



Die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer (1921–2025) engagierte sich unermüdlich als Zeitzeugin und widmete sich der wichtigen Aufgabe, über die Verbrechen der Nationalsozialisten aufzuklären.

19. NOVEMBER 2026 | WEIHNACHTSLIEDER – STILLE NACHT, HEILIGE NACHT¹



Mit einer Ausgabe zu Ehren des weltbekannten Weihnachtsliedes »Stille Nacht, heilige Nacht«, das 1818 erstmals aufgeführt wurde, soll die neue Silbermünzenserie »Weihnachtslieder« starten.

¹ Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen die Münzdaten noch nicht vor.

Das Bundesfinanzministerium kündigt für 2026 die Ausgabe von 52 Sonderbriefmarken an. Zu voraussichtlich vier Ausgaben erscheinen themengleiche Silbergedenkmünzen (Qualitäten Stempel- und Spiegelglanz).

Zu den gefetteten Briefmarkenausgaben erscheint jeweils eine Silbergedenkmünze (Spiegel- und Stempelglanz) zum selben Thema. Beide sind in Numisblättern bzw. Sets »Münze und Marke« vereint. Die themengleiche Münze erscheint am: * Zurückgestellt; Ausgabe unklar, ** 23. Juli, *** 22. Oktober, **** 19. November; Stand: 20. November 2025, Änderungen vorbehalten

Serie »Zeitreise Deutschland«: Wuppertaler Schwebebahn

Die fünfte Marke der Postwertzeichenserie »Zeitreise Deutschland« thematisiert ein einzigartiges Verkehrsmittel unseres Landes: die Wuppertaler Schwebebahn. Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte der Unternehmer und Ingenieur Eugen Langen (1833–1895) eine technische Pionierleistung: die älteste noch betriebene Einschienenbahn der Welt – und zugleich die älteste Hängebahn. Topografische Besonderheiten, namentlich die Enge des Tals der Wupper, sowie steigende Anforderungen an den Personen- und Güterverkehr im Zuge der Industrialisierung machten ein gleichermaßen platzsparendes wie modernes Massentransportmittel nötig.

Heute gilt die im Jahr 1901 eröffnete Wuppertaler Schwebebahn als Wahrzeichen der Stadt, und viele Touristinnen und Touristen besuchen das Bergische Land vor allem wegen dieser Attraktion. Internationale Berühmtheit erlangte die Schwebebahn spätestens 1950, als die Elefantendame Tuffi aus der fahrenden Bahn in die Wupper sprang. An ihr 125-jähriges Bestehen in diesem Jahr erinnert diese Neuausgabe.

Entwurf: Chayenn Gutowski und Thomas Steinacker, Bonn
Erstausgabetag: 8. Januar 2026



© Wuppertaler Stadtwerke
© Frank Gletsman

Serie »Zeitreise Deutschland«: Wuppertaler Schwebebahn



© E.T.A. Hoffmann

Prof. Markus Dreßen



© Staatsbibliothek Bamberg

Prof. Heribert Birnbach



© E.T.A. Hoffmann/
Museum Stadt Königsberg Duisburg

Thomas Meyer

250. Geburtstag E. T. A. Hoffmann

Ernst Theodor Wilhelm Hoffmann, 1776 in Königsberg geboren, gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der Romantik und zählt mit seinen fantastischen Novellen zu den einflussreichsten deutschen Erzählern. Das künstlerische Interesse des studierten Juristen galt zunächst der Musik; aus Verehrung für Mozart änderte er seinen dritten Vornamen in Amadeus. Hoffmann war Teil der Berliner Kulturszene, geprägt von schriftstellerischen Erfolgen, aber auch Existenzängsten. Berühmt sind seine unheimlichen Erzählungen, in denen Wirklichkeit und Traum verschwimmen, wie »Der goldne Topf« oder »Der Sandmann«. Mit schaurig-fantastischen Geschichten prägte Hoffmann die Schwarze Romantik.

Entwurf: Serge Rompza, NODE Berlin
Erstausgabetag: 8. Januar 2026



© Staatsbibliothek Bamberg, Signatur VIE 526
und Autogr. H 79, Foto: Gerald Raab

250. Geburtstag E. T. A. Hoffmann





© Andrey Savtchov/Shutterstock.com

Serie »Beliebte Haustiere«: Vogel



© Guess How Much I Love You™,
© Sam McBratney and Anita Jeram 2024
Licensed by EL Euro Lizenzen,
D-80331 München, On behalf of Walker
Books Ltd, London

Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?



Serie »Beliebte Haustiere«: Vogel

Seit Jahrhunderten leben Ziervögel in menschlicher Obhut – weniger verschmust als andere Haustiere, doch mit ihrer lebhaften Art und erstaunlichen Intelligenz eine beständige Quelle der Freude. Laut einer Umfrage aus 2024 haben drei Prozent der deutschen Haushalte Kanarienvögel, Papageien – zu denen auch Sittiche zählen – und andere Vögel. Sie sind schön anzusehen, lebhaft und vergleichsweise klein. Wer aber glaubt, die gefiederten Freunde seien in der Haltung anspruchslos, der irrt. So sollten Vögel nicht einzeln gehalten werden; sie benötigen viel Platz in der Voliere und mehrere Stunden Freiflug am Tag.

Ziervögel erkunden ihre Umgebung mit Schnabel und Zunge und brauchen daher Abwechslung: frische Äste, Hirsekolben oder Pappe genügen oft schon. Wasser- oder Sandbäder sind wichtig für die Gefiederpflege. Ideal ist Futter, das sie sich spielerisch erarbeiten können. Die meisten Vögel können kleine Tricks erlernen; einige Arten wie der Graupapagei ahmen sogar menschliche Laute nach und imitieren so das Sprechen. Andere Vögel, vor allem Kanarienvögel, singen wiederum sehr schön. Besonders reizvoll sind die kleinen, farbenprächtigen Agaporniden, »Unzertrennliche« genannt, deren enge Paarbindung ihnen den Namen eintrug. Zur Gattung gehört auch das Rosenköpfchen – ein gelbes Exemplar schmückt die vierte Marke der Serie »Beliebte Haustiere«.

Entwurf: Thomas Steinacker, Bonn

Erstausgabetag: 8. Januar 2026

Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?

»Bis zum Mond und wieder zurück haben wir uns lieb«, lautet die schlichte und doch so bedeutsame Antwort eines großen Hasen auf die Bitte seines kleinen Sprösslings, zu erraten, wie lieb er ihn habe. Bis zu dieser Erkenntnis ist es allerdings ein weiter Weg: Immer wieder müssen neue Ideen her, um dem anderen zu zeigen, wie groß die Liebe zueinander ist. Erzählt wird diese gefühlvolle Geschichte in dem Bilderbuch »Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?«, das 1994 in Großbritannien erschienen und binnen kurzer Zeit zu einem globalen Phänomen avanciert ist. Die Botschaft über bedingungslose Liebe und Vertrauen verstehen schon die Kleinsten, weshalb das Buch bereits ab einem Alter von zwei Jahren besonders gern vor dem Schlafengehen vorgelesen wird und dabei einen Moment der Zärtlichkeit zwischen Eltern und Kindern schafft.

2024 feierte der moderne Kinderbuchklassiker des irischen Autors Sam McBratney (1943–2020) und der englischen Illustratorin Anita Jeram (geb. 1965) sein 30-jähriges Jubiläum – ein Meilenstein, der nun mit einem Postwertzeichen gewürdigt wird.

Entwurf: Chayenn Gutowski, Bonn

Erstausgabetag: 5. Februar 2026

Blumengruß

Seit jeher üben Blumen auf den Menschen eine besondere Faszination aus. Kein Wunder also, dass florale Motive in der bildenden Kunst, insbesondere Malerei und Grafik, beliebte Sujets sind. So haben exotische Pflanzen wie Hyazinthen, Narzissen und Tulpen mit dem Beginn der Entdeckungsreisen im 16. Jahrhundert nicht nur ihren Weg in die mitteleuropäische Gartenbaukunst gefunden, sondern auch in die ersten Blumenstillleben, die im 17. Jahrhundert in den Niederlanden ihren Höhepunkt erreichten.

Die US-Amerikanerin Georgia O'Keeffe versuchte, die Essenz der Pflanzen auf Leinwand zu bannen. Vor allem in den 1920er-Jahren schuf sie viele großformatige Nahaufnahmen überdimensionierter Blüten. Wie auf einer Fotografie sind die äußeren Konturen oft abgeschnitten, was einen detaillierten Blick auf die individuelle Struktur der Blüte erlaubt. In ähnlicher Weise ist das Motiv der Neuausgabe »Blumengruß« dargestellt, das die Nahaufnahme einer stilisierten, in irisierenden, kräftigen Farben erstrahlenden Magnolienblüte zeigt und damit ganz im Zeichen moderner Blumenmalerei steht.

Entwurf: Bettina Walter, Bonn
Erstausgabetag: 5. Februar 2026



Blumengruß

Magnolienblüte: mit KI generierte, abstrakte Malerei
© Felix Brömmann/Adobe Stock



© picture alliance/Paul Glaser



Frank Fienbork

© picture alliance/Chris Hoffmann



Prof. Florian Pfeffer

© Bundesregierung/Richard Schülze-Vorberg



Prof. Hans Günter Schmitz

100. Geburtstag Hans-Jochen Vogel

Geprägt von der Zeit des Nationalsozialismus trat Hans-Jochen Vogel (1926–2020) nach dem Krieg der SPD bei und übernahm zahlreiche politische Ämter. Er amtierte als Oberbürgermeister von München, kurzzeitig als Regierender Bürgermeister von Berlin, wurde Bundesminister und saß fast zwanzig Jahre im Bundestag. 1982 trat er als Kanzlerkandidat der SPD an.

Hans-Jochen Vogel galt über Jahrzehnte als moralische Instanz der deutschen Politik. Mit seinem Leitsatz »Wort und Tat müssen übereinstimmen« prägte er das Selbstverständnis vieler Sozialdemokraten. Zu seinem 100. Geburtstag wird er nun mit einer Briefmarke geehrt.

Entwurf: Prof. Daniela Haufe,
Grafisches Büro Cyan, Berlin
Erstausgabetag: 5. Februar 2026



100. Geburtstag Hans-Jochen Vogel

© ulsteinbild/Ebener





Agnes Karll (1868–1927)

© Deutscher Berufsverband für
Pflegeberufe (DBfK)

Ernst Jakob Christoffel (1876–1955)

© CBM Christoffel-Blindenmission e.V.



Eduard Zimmermann (1929–2009)

© picture alliance / ullstein bild / M. Frei



Serie »Helferinnen und Helfer der Menschheit 2.0«

Die Briefmarken der Serie »Für die Wohlfahrtspflege« leisten seit Jahrzehnten wertvolle Hilfe. Mit dem Zuschlagserlös unterstützt die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. soziale Projekte. Die aktuelle Ausgabe knüpft an die erste Wohlfahrtsserie von 1949 »Helfer der Menschheit« an und ehrt drei Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für Benachteiligte eingesetzt haben: Agnes Karll, Ernst Jakob Christoffel und Eduard Zimmermann.

Agnes Karll (1868–1927)

Die aus Niedersachsen stammende Karll gründete 1903 – nach einer Ausbildung zur Krankenschwester und ersten Einsätzen in der Familienpflege – die Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands, die sie fortan leitete. Ihr Einsatz für bessere Ausbildung und Anerkennung machte sie zur Wegbereiterin der modernen Pflege.

Ernst Jakob Christoffel (1876–1955)

Geboren 1876 in Rheydt, studierte er evangelische Theologie und reiste 1904 als Missionar in den Orient. In Malatya gründete er 1908 ein Heim für blinde und behinderte Kinder, später weitere Einrichtungen in Täbris und Isfahan, wo er 1955 starb. Sein Werk setzt die Christoffel-Blindenmission bis heute fort.

Eduard Zimmermann (1929–2009)

Der durch die Sendung »Aktenzeichen XY... ungelöst« bekannt gewordene TV-Moderator Eduard »Ede« Zimmermann geriet nach dem Zweiten Weltkrieg selbst auf die schiefe Bahn, bevor er als Journalist und Redakteur tätig wurde. 1976 gründete er gemeinsam mit anderen den Weißen Ring, der Opfer von Straftaten unterstützt und Prävention fördert.

Entwurf: Detlef Behr, Köln
Erstausgabetag: 5. Februar 2026

© Deutscher Berufsverband für
Pflegeberufe (DBfK)

© CBM Christoffel-Blindenmission e.V.



© picture alliance / Istan Bajatz

Andrew und Jeffrey Goldstein

© Deutscher Berufsverband für
Pflegeberufe (DBfK)

© CBM Christoffel-Blindenmission e.V.



© ullstein bild / Horst Prange

Prof. Annette le Fort u. Prof. André Heers

HANNOVERS KÖNIGSJAHRE

Auf dem Wiener Kongress erhielt das Kurfürstentum Rang und Krone. Fünfzig Jahre später war das Königreich Geschichte – doch seine Marken blieben.



Die Erstaussgabe Hannovers erschien vor gut 175 Jahren am 30. November 1850 (Altd. Hannover MiNr. 1). Das kolorierte Foto zeigt das Hauptpostamt Hannover um 1900.

Löwe und Sachsenross, Krone und Wappen: Mit ihrer ersten Briefmarke zeigte die hannoversche Post 1850 als vierter Staat im Deutschen Bund, wer sie war – stolz, eigenständig und in welfischer Tradition verwurzelt. Die Freimarke zu einem Gutegroschen war mehr als ein Zahlungsmittel, sie wurde zum Sinnbild königlicher Selbstbehauptung. Die frühen Ausgaben wei-

sen bereits interessante Varianten auf: leichte Farbunterschiede, verschiedenfarbige Gummierungen und Wasserzeichen gegen Fälschungen. Ab 1859 zeigten die Marken neue Motive, erstmals auch das Porträt König Georgs V.

Das Haus der Welfen hatte über Jahrhunderte die norddeutsche Geschichte geprägt. Doch erst auf dem Wiener Kongress 1814 wurde das frühere Kurfürstentum zum Königreich erhoben – als Anerkennung für seine Rolle in den Koalitionskriegen gegen Napoleon. Gleichzeitig verband eine Personalunion Hannover mit dem britischen Thron. Seit 1714 stellten die Welfen Könige in London und Herrscher an der Leine – eine doppelte Krone, die Ansehen verlieh, aber auch politische Balance verlangte.

Treue mit Folgen

Unter König Georg V. (1851–1866) suchte Hannover seinen Platz zwischen den Großmächten Preußen und Österreich. Mit eigenen Gesetzen und moderner Verwaltung richtete es sich neu aus. Der Staat modernisierte Post und Eisenbahn und trat dem Deutsch-Österreichischen Postverein bei. Doch im Ringen um die Vorherrschaft in Deutschland stand Hannover auf der falschen Seite: Aus Loyalität zu Österreich und Misstrauen gegenüber Preußen schloss es sich dem süddeutschen Bündnis an. Der Deutsche Krieg von 1866 besiegelte das Ende der Eigenständigkeit. Nach der Niederlage wurde das Königreich von Preußen annektiert, seine Marken verloren zum 1. November 1866 ihre Gültigkeit. Geblieben ist ihr Reiz: kleine Kunstwerke aus einer bewegten Epoche hannoverscher Geschichte.



© CC BY SA 4.0 Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Ein Streifen des Postwertzeichens Altd. Hannover MiNr. 16 mit dem Bildnis König Georgs V.

HISTORISCHE ORIGINALS

DIE BRIEFMARKEN DES KÖNIGREICHS HANNOVER

Diese attraktive Kollektion enthält von jedem im Königreich Hannover erschienenen Markenmotiv eine Originalmarke – fünf Werte (Altd. Hannover; gestempelt) auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 395,- €* | Best.-Nr. 150626559 **24**

ERSTAUSGABE »KÖNIG GEORG V.«

Georg V. regierte ab 1851, auf Briefmarken war er aber erstmals im Februar 1859 zu sehen. Drei Werte (Altd. Hannover MiNr. 14–16; gestempelt) auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 139,- €* | Best.-Nr. 150626558 **25**

SER-SET: DEUTSCH-BRITISCHE HERRSCHER AUS DEM HAUS HANNOVER

Dieses Set erinnert an einen bedeutenden Abschnitt in der Geschichte des Hauses Hannover: Die Dynastie aus dem Geschlecht der Welfen stellte von 1714 bis 1837 auch die britischen Könige. | **Alle Münzen:** Silber | ss | 679,- €* | Best.-Nr. 149800926 **26**

1 Georg III. (reg. 1760–1820) wurde als erster König aus dem Haus Hannover in England geboren. Zu seinen Lebzeiten wurde Kurhannover zum Königreich. | Crown | Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Irland 1818–1820 | ca. 28,3 g | Ø ca. 38 mm

3 Wilhelm IV. (reg. 1830–1837) machte Karriere in der Royal Navy. Mit seinem Tod endete die Personalunion zwischen dem Vereinigten Königreich und Hannover. Taler | Königreich Hannover 1834–1835 | 16,8 g | Ø 33,4 mm

5 Georg V. (reg. 1851–1866) war der letzte König von Hannover, das nach dem Deutschen Krieg 1866 in Preußens Staatsgebiet eingegliedert wurde. Vereinstaler | Königreich Hannover 1857–1866 | 18,5 g | Ø 32 mm

2 Georg IV. (reg. 1820–1830) war ein bedeutender Förderer der Künste, auf den unter anderem die heutige Gestaltung des Schlosses Windsor zurückgeht. Crown | Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Irland 1821–1822 | ca. 28,3 g | Ø ca. 38 mm

4 Ernst August I. (reg. 1837–1851) wurde 1837 König von Hannover, wo Frauen von der Thronfolge ausgeschlossen waren. In Großbritannien herrschte hingegen seine Nichte, Königin Victoria. Taler | Königreich Hannover 1838–1841 | 16,8 g | Ø 33,4 mm



GEORG V. – DER LETZTE KÖNIG VON HANNOVER

Georg V. (reg. 1851–1866) stand im Deutschen Krieg 1866 auf Seiten Österreichs – das jedoch unterlag. In der Folge wurde Hannover von Preußen annektiert. Seine Absetzung hat Georg V., der fortan im österreichischen Exil lebte, jedoch nie akzeptiert: Er sah sich als Herrscher von Gottes Gnaden. Diese eindrucksvollen Silbermünzen erinnern an den letzten König von Hannover.



ERSTER DOPPELTALER HANNOVERS



LETZTER DOPPELTALER HANNOVERS



Verkleinerte Darstellung

DOPPELTALER

Mit dem Dresdner Münzvertrag (1838) wurde das Verhältnis von Taler und Gulden vereinheitlicht; der Doppeltaler entsprach 3 ½ Gulden. Hannover trat dem Deutschen Zollverein 1854 bei. | Doppeltaler | Kgr. Hannover 1854–1855 | Silber (900/1000) | 37,1 g | Ø 40,5 mm | ss/vz | 399,- €* | Best.-Nr. 149802045 **27**

VEREINSTALER

Laut dem Wiener Münzvertrag (1857) wurden aus dem Zollpfund (500 g Silber) 30 Vereinstaler geprägt – wie die Inschrift dieser edlen Münze bezeugt. | Vereinstaler | Königreich Hannover 1857–1866 | Silber (900/1000) | 18,5 g | Ø 32 mm | ss/vz | 166,- €* | Best.-Nr. 002044 **28**

VEREINSDOPPELTALER

Auch die Inschrift dieses Doppeltalers bezieht sich auf den 30-Taler-Münzfuß von 1857: Aus dem Zollpfund wurden 15 Doppeltaler geprägt. | Vereinsdoppeltaler | Königreich Hannover 1862–1866 | Silber (900/1000) | 37 g | Ø 42 mm | ss/vz | 399,- €* | Best.-Nr. 002042 **29**

SER-SET »GEORG V.«

Dieses attraktive Set vereint fünf Nominale aus der Regierungszeit König Georgs V. – faszinierende Zeugen aus der bewegten Geschichte Hannovers.

Alle Münzen:

Königreich Hannover
Georg V. (reg. 1851–1866)
649,- €* | Best.-Nr.
149801362 **30**



Verkleinerte Darstellung

Vereinstaler (1866)
Silber (900/1000)
18,5 g | Ø 32 mm | st



¼ Taler (1859–1866)
Silber (520/1000)
5,34 g | Ø 23,5 mm | ss



1 Groschen (1858–1866)
Billon | 2,2 g
Ø 18,5 mm | ss



½ Taler (1852–1862)
Silber (520/1000)
2,67 g | Ø 20 mm | ss



½ Groschen (1858–1865)
Billon | 1,1 g
Ø 15 mm | ss



Die Wohlfahrtsmarken »Helferinnen und Helfer der Menschheit 2.0« mit den Motiven »Agnes Karll (1868–1927)«, »Ernst Jakob Christoffel (1876–1955)« und »Eduard Zimmermann (1929–2009)« erscheinen am 5. Februar 2026.

KLEINES »PLUS« MIT GROSSER WIRKUNG

Im Jahr 1949 würdigten die ersten Wohlfahrtsmarken der Bundesrepublik bedeutende Persönlichkeiten, die sich für das Wohl der Menschen einsetzten. Die neueste Ausgabe der Zuschlagsmarken für den guten Zweck greift dieses Konzept wieder auf.

Mit dem Kauf von Briefmarken etwas Gutes tun – diese schöne Idee hat eine lange Tradition. Die ersten Postwertzeichen mit einem zusätzlichen Betrag für wohltätige Zwecke waren 1897 in Australien erhältlich, als in der britischen Kolonie New South Wales zwei Werte mit Zuschlägen für den Bau von Krankenhäusern an die Schalter kamen. Auf dem europäischen Kontinent machte die Schweiz den Anfang, wo ab 1913 Zuschlagsbriefmarken verkauft wurden, deren Erlöse der Stiftung Pro Juventute (»Für die Jugend«) zufließen. Im Deutschen Reich verausgabte man 1919 Briefmarken mit Aufdruck »für Kriegsbeschädigte 5 Pf.«; die ersten regelmäßigen Ausgaben für den guten Zweck erfolgten ab 1924 mit Zuschlagsmarken für die Deutsche Nothilfe.

Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte sich Kuno Joerger, Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes und passionierter Briefmarkensammler, für die Wiederbelebung der Wohlfahrtsmarken ein. Mit dem Satz »Helfer der Menschheit« startete am

14. Dezember 1949 die Ausgabe der bundesdeutschen Wohlfahrtsmarken. Seit 1951 wird die Serie jährlich herausgegeben und seit 1969 durch die beliebten Weihnachtsmarken ergänzt. Die Pluserlöse aus dem Verkauf dieser Marken, die seit 2008 das Plussignet tragen, fließen in die wichtige Arbeit der Verbände der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz und Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland).

Beliebte Themen, vielfältige Motive

Die Wohlfahrtsmarken erschienen bis 1958 unter dem Motto »Helfer der Menschheit«. Die ersten sechs Sätze würdigten einzelne Persönlichkeiten, die drei folgenden ehrten Berufe in Medizin, Bergbau und Landwirtschaft. Es folgten die Serien »Märchen der Brüder Grimm« (1959–1967), »Welt des Spiels« (1968–1973), »Blumen« (1974–1985), dann Ausgaben zu wechselnden Themen und ab 2014 erneut »Grimms Märchen«. Zum 75. Jubiläum der Wohlfahrtsmarken wurde das erste Motto der Serie in modernem Gewand aufgegriffen: Sie erscheint seit 2024 unter dem Namen »Helferinnen und Helfer der Menschheit 2.0«. Die neueste Ausgabe würdigt erstmals wieder einzelne Persönlichkeiten: die Reformerin der deutschen Krankenpflege Agnes Karll, den evangelischen Pastor Ernst Jakob Christoffel, auf den die Gründung der Christoffel-Blindenmission zurückgeht, sowie Eduard Zimmermann, Fernsehmoderator und Mitbegründer des Opferhilfevereins Weißer Ring.



DIE FRÜHAUSGABEN »HELPER DER MENSCHHEIT I–VI«

Unter dem Titel »Helfer der Menschheit« erschienen 1949 die ersten Wohlfahrtsmarken der Bundesrepublik Deutschland. Bis 1955 folgten fünf weitere Ausgaben mit jeweils vier Marken, deren Motive an Persönlichkeiten erinnern, die sich in herausragender Weise für das Wohl der Menschen einsetzten. Sichern Sie sich jetzt die Komplettsammlung (Bund MiNr. 117–120, 143–146, 156–159, 173–176, 200–203 und 222–225; postfrisch) dieser frühen deutschen Wohlfahrtsmarken! Lieferung auf sechs Steckkarten in Präsentationsmappe. 395,- €* | Best.-Nr. 150622061 **31**



MIT EFFEKTLACK
AUF DEN OBER-
SEITEN DER
BLÜTENBLÄTTER

Die Neuausgabe »Blumengruß« erscheint am 5. Februar 2026. Die Blütenblätter des Blumenmotivs sind mit changierendem Effektlack veredelt.

FARBENFROH UND EFFEKTVOLL

Vom bunten Strauß in der Vase bis zur Blütenpracht im Garten: Blumen bereiten Freude. Die Neuausgabe »Blumengruß« schmückt als floraler Hingucker Ihre Post.

Seit Jahrtausenden verzaubern Blumen uns Menschen mit ihrer Farbenpracht und ihrem Duft. Schon in alter Zeit spielten Blumen rund um den Globus als Opfergaben oder Festschmuck eine wichtige Rolle. Auch als Dekoration werden sie seit der Antike geschätzt: Bereits aus dem Alten Ägypten, Griechenland und Rom sind künstlerische Darstellungen von Blumenarrangements in Vasen, Kränzen und Girlanden überliefert. Im europäischen Mittelalter verwendete man Blumenschmuck im sakralen Bereich auf Altären und bei Prozessionen, während Blüten in der Minnelyrik als Symbole der Liebe, Schönheit und Tugend auftauchen.

Überbordend wurde der Blumenschmuck im Barock. In der Architektur, in Interieurs und auf Festtafeln diente er der Inszenierung von Macht und Repräsentation. Folgt Blumenarrangements zunächst einer strengen Symmetrie, wurde diese im Rokoko durch Leichtigkeit und Asymmetrie abgelöst. Unterdessen wurde in Japan schon seit Jahrhunderten Ikebana betrieben, die Kunst des Blumenarrangierens. Von dort stammen auch frühe Briefmarken mit Blumendekor: Ab 1872 erschienen Ausgaben mit Kirschblütenmuster.

Im 19. Jahrhundert kamen Blumensträuße auch beim Bürgertum in Mode. In Europa kultivierte man zu dieser Zeit eine regelrechte Blumensprache: Jede Blumenart, ihre Farbe, ihre Anzahl im Strauß und sogar, wie dieser bei der Übergabe gehalten wurde, konnte eine Botschaft übermitteln. Heute ist erlaubt, was gefällt: Wir können uns Blumen in allen Formen und Farben in die Stube, auf den Balkon oder in den Garten holen – oder in Form fröhlich-bunter Briefmarken auf unsere Postsendungen kleben und auf diese Weise anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



GRUSSKARTENSET

Das attraktive Set vereint zehn farbenprächtige Grußklappkarten (17 × 12 cm) mit fünf Motiven sowie zehn passend bedruckte Umschläge und das Markenset »Blumengruß« (10 × 0,95 €).

17,95 €* | Best.-Nr. 150428052 **32**

MIT DER SPRACHE DER BLUMEN

Abdrücke echter Pflanzen zieren die Münzen der österreichischen Serie »Mit der Sprache der Blumen«. Die Kamille, die seit der Antike als Heilpflanze verwendet wird, ist Thema dieser Ausgabe. Die Wertseite zeigt als Allegorie der Lebenskraft eine junge Frau, deren Haar Kamillenblüten schmücken.

Auf ihrer Schulter sitzt der mythische Vogel Phönix als Sinnbild für Erneuerung und Wiedergeburt.

Beide Münzen: Serie »Mit der Sprache der Blumen«: Kamille Österreich 2023 | Silber (925/1000) | 16,82 g | Ø 32 mm



10 EURO »KAMILLE«

Mit Farbdruck veredelt. Lieferung im Etui mit nummeriertem Zertifikat und Schubert. | sp | 64,90 €* Best.-Nr. 149801824 **33**



10 EURO »KAMILLE«

Lieferung im abgebildeten Blister mit Informationen handgehoben | 49,90 €* | Best.-Nr. 149801825 **34**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!
* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

Ein Rosenköpfchen ziert die Neuausgabe »Vogel«, die am 8. Januar 2026 als viertes Motiv der Serie »Beliebte Haustiere« erscheint.



GEFIEDERTE GEFÄHRTEN

Vögel begleiten den Menschen seit Jahrtausenden – nicht nur als Nutz- und Arbeitstiere, sondern auch als geschätzte Hausgenossen. Ihre Farbenpracht, Intelligenz und soziale Bindungsfähigkeit machen sie zu beliebten Heimtieren.

Die Haltung von Vögeln hat eine lange Geschichte. Schon im Alten Ägypten wurden Ibis und Falken nicht nur verehrt, sondern auch in Tempeln beherbergt. In der römischen Antike waren Stare und Amseln beliebte Käfigvögel. So soll Cicero, der berühmteste Redner Roms, einen sprechenden Star besessen haben, der seine Gäste begrüßte. Im kaiserlichen China galten Nachtigallen mit ihrem zauberhaften Gesang als Zeichen von Bildung und kultivierter Lebensführung ihrer Besitzer. Die Tiere wurden in kunstvoll geschnitzten Bambuskäfigen gehalten und auf Spaziergängen mitgeführt. Und im europäischen Hochadel der Renaissance avancierten exotische Vögel wie Papageien zu Statussymbolen. Ihre Fähigkeit zur Lautnachahmung und ihr farbenprächtiges Gefieder machten sie zu begehrten Geschenken – etwa am Hof von Versailles oder in den Salons der Wiener Aristokratie.

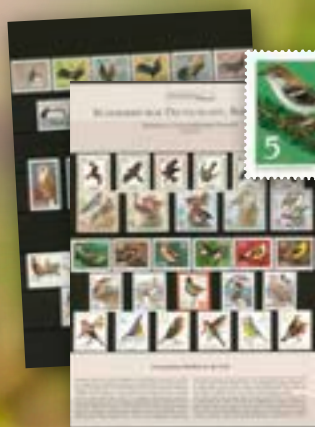
Boten, Jagdhelfer, Heimtiere

Auch als nützliche Helfer bei der Arbeit unterstützen Vögel den Menschen seit Jahrhunderten. Das wohl berühmteste Beispiel dafür sind die Brieftauben, die seit der Antike zur Übermittlung von Nachrichten eingesetzt wurden und gerade in Kriegszeiten, wenn andere Kommunikationswege zusammenbrachen, unerlässliche Dienste leisteten. Mittlerweile spielen Brieftauben vor allem als »Rennpferd des kleinen Mannes« im Taubensport

eine Rolle. In der Falknerei wiederum wurden Greifvögel zur Jagd eingesetzt – eine Praxis, die bereits im Mittelalter hoch angesehen war und bis heute in bestimmten Regionen gepflegt wird. Und die farbenprächtigen Kanarienvögel kamen als Lebensversicherung im Bergbau zum Einsatz. Sie dienten als Frühwarnsystem für Sauerstoffmangel und giftige Gase wie Kohlenmonoxid: Wenn der sonst so freudig trillierende, sensible Vogel verstummte, drohte Gefahr für den Menschen.

Heute zählen Wellensittiche, Nymphensittiche und kleinere Papageienarten zu den beliebtesten gefiederten Mitbewohnern. Sie sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch kommunikativ – und für viele Menschen ein lebendiger Ausdruck von Nähe, Persönlichkeit und Lebensfreude.

Kanarienvögel werden aufgrund ihres schönen Gesangs und ihres farbenprächtigen Gefieders gerne gehalten.



UNSERE GEFIEDERTEN FREUNDE

Diese umfangreiche Kollektion vereint 71 Briefmarken (Bund, Berlin, DDR; 1973–2019; postfrisch) mit faszinierenden Abbildungen vielfältiger Vogelarten. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 39,50 €* | Best.-Nr. 150626564 **35**



SCHMUCKBLATT »KANINCHEN«

Mit je einer Briefmarke »Kaninchen« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 3. April 2025 und vier thematisch passenden Marken (Bund, DDR; postfrisch). Format: 21 × 21 cm 21,95 €* | Best.-Nr. 150427385 **36**



SCHMUCKBLATT »HUNDE«

Mit je einer Briefmarke »Hund« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 4. Juli 2024 und elf Marken (Bund; postfrisch), die verschiedene Hunderassen zeigen. Format: 21 × 21 cm 14,95 €* | Best.-Nr. 150427375 **37**



SCHMUCKBLATT »KATZEN«

Mit je einer Briefmarke »Katze« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 2. Februar 2023 und fünf weiteren Marken (Bund; postfrisch). Format: 21 × 21 cm 21,95 €* | Best.-Nr. 150427330 **38**

HEIMISCHE VÖGEL IN KOSTBAREM GOLD

Zwischen 2016 und 2021 erschienen die beliebten 20-Euro-Goldmünzen mit faszinierenden Motiven aus unserer heimischen Vogelwelt. Drei dieser attraktiven Ausgaben können Sie sich jetzt noch sichern! Zu allen Münzen erhalten Sie jeweils ein thematisch passendes Briefmarkenblatt und ein Echtheitszertifikat.

Alle Münzen: Serie »Heimische Vögel« | 20 Euro | Deutschland | Gold (999/1000) | 3,89 g (1/10 Unze) | 17,5 mm | st



WANDERFALKE (2019)

Er erreicht bei der Jagd Spitzengeschwindigkeiten von über 320 km/h und ist damit das schnellste Tier der Erde.

549,- €** | Best.-Nr. 149800301 **39**

WEISSSTORCH (2020)

Der elegante Zugvogel wird aufgrund seines markanten Schnabelklapperns auch Klapperstorch genannt.

549,- €** | Best.-Nr. 149800302 **40**

SCHWARZSPECHT (2021)

Der schwarz-rot gefärbte Höhlenbrüter ist der größte Specht in unseren Breiten.

549,- €** | Best.-Nr. 149800303 **41**



Die Neuauflage
»100. Geburtstag
Hans-Jochen Vogel«
erscheint am
5. Februar 2026.



ERINNERUNGSBLATT

»100. GEBURTSTAG HANS-JOCHEN VOGEL«

Mit einem Exemplar der Neuauflage
mit Ersttagsstempel »Berlin« vom
5. Februar 2026 sowie interessanten
Informationen zum Thema.

Format: DIN A5, 4-seitig

8,95 €* | Best.-Nr. 149420616 **42**

Ein aufrechter Demokrat

Am 3. Februar 1926, vor 100 Jahren, wurde Hans-Jochen Vogel geboren. Der Sozialdemokrat und Jurist wirkte in der Bundesrepublik in zahlreichen Ämtern: Als Oberbürgermeister von München (1960–1972) modernisierte er die Stadt mit Weitblick und war an der Planung der Olympischen Spiele 1972 beteiligt. In seinen Ministerämtern setzte er Maßstäbe für Stadtentwicklung und Justizpolitik. In Berlin war er 1981 Regierender Bürgermeister und wirkte bis 1983 als Mitglied des Abgeordnetenhauses. Und auch nach sei-

nem Scheitern als Kanzlerkandidat 1983 blieb er prägend: Als Fraktions- und Parteivorsitzender der SPD war er eine moralische Instanz – geschätzt selbst von politischen Gegnern.

Hans-Jochen Vogel war bekannt als Mahner gegen Populismus und uner-müdlicher Streiter für demokratische Kultur. Als er 2020 im Alter von 94 Jahren verstarb, würdigte ihn der dama-lige Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble als »Streiter für eine gerech-tere Gesellschaft und als Verteidiger unserer Demokratie«.

Sammlerstück zum Abschluss der Serie »Historische Bauwerke«



ALBUM »HISTORISCHE BAUWERKE IN DEUTSCHLAND«

Mit den fünf nassklebenden Marken der Serie (postfrisch), Extra-NFT
»Reichstagsgebäude«, Hologramm der Marke »Reichstagsgebäude Berlin« u.
Klemmtaschen für die Kryptomarken (diese sind nicht enthalten). Festeinband.
Maße: 21 × 21 cm | 39,90 €* | Best.-Nr. 150402025 **43**

Mit dem Motiv »Brandenburger Tor« startete 2023 in der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« die Ausgabe von Deutschland-Krypto-Briefmarken. Diese beinhalten jeweils eine physische selbstklebende Briefmarke und Zugangsdaten zu ihrem digitalen Abbild in der Blockchain, dem entsprechenden NFT (Non-Fungible Token). Der krönende Serienabschluss ist die Ausgabe »Semperoper«, ab 2026 erscheinen die Kryptomarken in einer neuen Serie. Besonders attraktiv können Sie die Kryptomarken der »Bauwerke«-Serie in diesem neuen Album präsentieren, das ein Extra-NFT »Reichstagsgebäude« (als reines NFT) beinhaltet. Dieses exklusive Sammlerstück erhalten Sie über die Zugangsdaten im Album, wenn Sie alle bisherigen Kryptomarken gemintet haben. Enthalten in dem Album sind zudem Klemmtaschen für Ihre Kryptomarken, je eine nassklebende Briefmarke eines jeden Motivs der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« und ein Hologramm der Briefmarke »Reichstagsgebäude Berlin« von 1986.

Sichern Sie sich jetzt noch die Kryptomarken der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« unter Telefon 0961 3818 3818.

Fantastische Fabelwesen

Drachen, Einhörner, Elfen: Geschichten von geheimnisvollen Kreaturen faszinieren Jung und Alt. Nun erwecken die Münzen der neuen österreichischen 3-Euro-Serie »Fantastische Fabelwesen« diese mystischen Gestalten zum Leben! Die zweite Ausgabe zeigt den Hippokamp, ein Mischwesen aus Pferd und Fisch, das etwa in der griechischen Mythologie als Reittier der Meeresgötter auftaucht. Bis 2028 werden in der Serie insgesamt zwölf Münzen erscheinen, die mit ihren farbenprächtigen Motiven in sagenhafte Welten führen. Besonders mystisch wirken die Münzbilder, wenn sie mit einer UV-Taschenlampe angestrahlt werden – dann entfalten sich beeindruckende Farbeffekte!

Alle Münzen: Serie »Fantastische Fabelwesen« | 3 Euro
Österreich | CuNi | 16 g | Ø 34 mm | st

SAMMELALBUM »IM GARTEN DER FANTASTISCHEN FABELWESEN«

Der österreichische Kinder- und Jugendbuchautor Thomas Brezina hat für die 3-Euro-Münzen der Serie »Fantastische Fabelwesen« dieses spannende Sammelalbum mit 64 Seiten gestaltet – ein interaktives Abenteuerbuch voller Rätsel, verschlüsselter Hinweise und fantastischer Kapitel.
29,50 €* | Best.-Nr. 149802006 **44**

3 EURO »DER HIPPOKAMP« (2025)

28,50 €* | Best.-Nr. 149802008 **45**

Die Bildseiten der Münzen leuchten unter UV-Licht geheimnisvoll. Details verändern ihr Aussehen, und die ganze Szene wirkt, als wäre sie von Magie erfüllt.



3 EURO »DER TROLL« (2025)

28,50 €* | Best.-Nr. 149802007 **46**

UV-TASCHENLAMPE

Diese neue UV-Taschenlampe ist noch besser auf die Bedruckung der 3-Euro-Münzen abgestimmt und zeigt den Farbeffekt noch eindrucksvoller als das Vorgängermodell. Sie ist auch für die Serie »Leuchtende Meereswelten« geeignet. Inkl. Batterie. | 14,50 €* Best.-Nr. 149802005 **47**



Der Troll

Der Hippokamp

Die Elfe

Der Basilisk

Das Einhorn

Der Greif

Der Phönix

Die See-
schlange

Der Werwolf

Der
Zentaur

Die Meer-
jungfrau

Der Drache

Neue selbstklebende Briefmarken

Die hier abgebildeten Motive sind auch in der nassklebenden Variante als Einzelmarke und als Zehnerbogen erhältlich. Sie sind bestellbar bei der Deutschen Post unter Telefon 0961 3818 3818.

MARKENSET »BLUMENGRUSS«

Erstverwendung: 5. Februar 2026
10 Marken à 95 Cent
9,50 €* | Best.-Nr. 152302034

MOTIV MIT
GLANZEFFEKT

MARKENSET »AGNES KARLL (1868–1927)«

Erstverwendung: 5. Februar 2026
10 Marken à 95 + 40 Cent
13,50 €* | Best.-Nr. 151508587

MARKENSET »EDUARD ZIMMERMANN (1929–2009)«

Erstverwendung: 5. Februar 2026
10 Marken à 180 + 55 Cent
23,50 €* | Best.-Nr. 151508588

FASZINIERENDE REISE UM DIE WELT



**Die 2-Euro-Gedenkmünze
»Bremen (Klimahaus
Bremerhaven)« er-
scheint am 29. Januar
2026. Sie ist die vier-
te Ausgabe der Serie
»Bundesländer II«.
2 Euro | CuNi | 8,5 g
Ø 25,75 mm**

Quelle: BVA; Künstler Bildseite: Bodo Broschat,
Berlin; Künstler Wertseite: Luc Luyck, Belgien;
Fotograf: Hans-Jürgen Fuchs, Stuttgart

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 begeistert das Klimahaus Bremerhaven mit einer einzigartigen Mischung aus Wissenschaft, Erlebnis und Architektur. Nun ziert es die neue 2-Euro-Gedenkmünze zu Ehren Bremens aus der Serie »Bundesländer II.«

Mitten in den Havenwelten Bremerhavens erhebt sich ein futuristisches Bauwerk: das Klimahaus Bremerhaven. Es erinnert an ein Schiff, das gerade Kurs auf die Zukunft nimmt. Auf einer Fläche von mehr als 11.500 Quadratmetern lädt es zu einer interaktiven Weltreise durch verschiedene Klimazonen ein, immer entlang des Längengrades 8° 34 Ost – von der tropischen Hitze Kame-runs über die eisige Kälte der Antarktis bis zur feuchten Wärme Samoas. Die Ausstellung verbindet Wissenschaft mit sinnlicher Erfahrung: Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Geräusche und Gerüche sind den realen Bedingungen der jeweiligen Region angepasst.

Das Klimahaus ist mehr als ein Museum – es ist ein Ort der Bildung, der Inspiration und des Staunens. In 143 Ausstellungsräumen kann man Wetterphänomene erforschen, Klimaveränderungen nachvollziehen und lernen, wie nachhaltiges Handeln funktioniert. Die Stationen sind so gestaltet, dass sie nicht nur informieren, sondern auch emotional berühren. Eine besondere Attraktion ist das »World Future Lab«, in dem man selbst aktiv werden und Zukunftsszenarien gestalten kann. Ein weiteres Highlight des Klimahauses ist der Außenbereich mit einem botanischen Garten und verschiedenen Informationsstationen. Hier lässt sich mehr über heimische Pflanzen und Tiere und deren Bedeutung für das Ökosystem erfahren.

Eindrucksvolle Architektur

Auch architektonisch setzt das Klimahaus Maßstäbe: Die Stahl-Glas-Fassade besteht aus 4.700 individuell geformten Scheiben, und das Gebäude ruht auf 770 Betonpfählen, von denen 450 als Energiepfähle genutzt werden. Diese dienen der geothermischen Temperierung des Hauses. Die CO₂-Bilanz ist beeindruckend: Mit weniger als 300 Gramm CO₂ pro Besucher liegt sie bei nur einem Prozent der durchschnittlichen täglichen Emission eines Bundesbürgers. Zahlreiche Auszeichnungen – vom »Climate Smart Award« bis zur »Goldenen Pinie« für Wissens- und Erlebniswelten – unterstreichen die Bedeutung des Hauses. Seit August 2025 steht es unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Carsten Schneider.

Eine Würdigung erfährt das außergewöhnliche Ausstellungshaus nun im Rahmen der 2-Euro-Gedenkmünzenserie »Bundesländer II«. Darin erscheint seit 2023 jährlich eine Ausgabe zu Ehren eines der deutschen Bundesländer, wobei sich die Reihenfolge nach der Präsidentschaft im Bundesrat richtet. Auf jeder Münze ist ein prägnantes Wahrzeichen des jeweiligen Landes abgebildet. Auf der Neuausgabe ist das futuristische Ensemble des Klimahauses Bremerhaven aus einer eindrucksvollen Perspektive dargestellt, umgeben von Möwen und einer Andeutung des Hafens – ein starkes Motiv, das Bremens Rolle als Wissenschaftsstandort am Meer unterstreicht.



NUMISBRIEF WORLD MONEY FAIR 2026

Der offizielle Münzbrief zur Münzmesse »World Money Fair«, die vom 29. bis 31. Januar 2026 in Berlin stattfindet, vereint die 2-Euro-Münze »Bremen (Klimahaus Bremerhaven)« und zwei Exemplare der Marke »Bremerhaven Unterfeuer« aus der Serie »Leuchttürme« (Bund MiNr. 3317) mit Sonderstempel vom 29. Januar 2026. | 11,90 €* | Best.-Nr. 149801973 **48**

ABO NUMISBRIEFE WORLD MONEY FAIR

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. Best.-Nr. D099 **49**



NUMISMATISCHES GEDENKSET »BREMEN«

Das Gedenkset beinhaltet die neue 2-Euro-Gedenkmünze »Bremen (Klimahaus Bremerhaven)« aus der Serie »Bundesländer II« sowie drei Marken und einen Zusammendruck (Bund; 1997–2017; postfrisch). 19,80 €* | Best.-Nr. 149801972 **50**

ABO NUMISMATISCHE GEDENKSETS

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. Best.-Nr. D027 **51**



BREMEN AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Die neue Kollektion »Mein Land – meine Marken: Bremen« beinhaltet 31 Briefmarken und eine Blockausgabe (Bund, Berlin; 1964–2021, postfrisch) mit Darstellungen von Persönlichkeiten, Kulturellem und Sehenswürdigkeiten des Bundeslandes. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 29,50 €*
Best.-Nr. 150626562 **52**



5 Mark

1906 | 27,778 g | Ø 38 mm



2 Mark

1904 | 11,111 g | Ø 28 mm

SILBERNE KOSTBARKEITEN BREMENS

Zur Zeit des Deutschen Kaiserreichs wurde in Bremen nur jeweils eine Silbermünze zu 2 Mark (1904) und zu 5 Mark (1906) geprägt. Diese beiden gesuchten Stücke können Sie nun im Set erwerben. Inkl. Holzkassette und Echtheitszertifikat.

Beide Münzen: Deutsches Reich/Bremen | Silber (900/1000) | ss/vz 695,- €* | Best.-Nr. 001603 **53**



MULTILATERALE »UNTERWASSER FAUNA UND FLORA«

Mit neun Europamarken (postfrisch) aus Deutschland, den Niederlanden, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und der Schweiz; ausgegeben 2024. Format: 21 × 21 cm; 4-seitig 29,95 €* | Best.-Nr. 150427370 **54**



GEDENKSET »SCHÜTZT UNSEREN PLANETEN«

Mit der Ausgabe »50 Jahre Weltumweltkonferenz von Stockholm« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Juni 2022 sowie 17 weiteren Briefmarken (Bund; postfrisch), die den Schutz unserer Umwelt, der Natur und des Klimas thematisieren. Format: DIN A4, 6-seitig 29,95 €* | Best.-Nr. 150409828 **55**



**NUR 2.023 STÜCK
WELTWEIT!**

KLIMANEUTRAL UND AUS REINEM SILBER

Mit dieser klimaneutralen Silbermünze rückt der vom Klimawandel bedrohte Inselstaat Vanuatu den Umweltschutz in den Fokus. Sie ist den »Lungen der Erde« gewidmet: Die Wälder der Welt sind zusammen mit den Ozeanen unsere größten Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel – umso wichtiger ist es, sie zu schützen! Geprägt in Deutschland und offiziell vom deutschen TÜV zertifiziert, wird die edle Münze in einer nachhaltigen Verpackung geliefert. »Lungen der Erde« | 20 Vatu | Vanuatu 2023 | Silber (999/1000) 1 Unze | Ø 38,6 mm | sp 99,90 €* | Best.-Nr. 149801770 **56**

klimaneutral

GLANZVOLLES IN SERIE

Die deutschen Münzenserien begeistern mit spannenden Themen und attraktiver Gestaltung. Anlässlich der Ausgabe der neuen 2-Euro-Münze aus der Serie »Bundesländer II« präsentieren wir Ihnen auf dieser Doppelseite thematisch passende Angebote. Nutzen Sie Ihre Chance und sichern Sie sich jetzt noch diese begehrten Sammlerstücke!

2-Euro-Serie »Bundesländer II«

Seit 2023 erscheint in der 2-Euro-Gedenkmünzenserie »Bundesländer II« jährlich eine Ausgabe, die ein Bundesland in den Fokus rückt und ein prägnantes Wahrzeichen des jeweiligen Landes präsentiert. Die Ausgabereihenfolge richtet sich nach dem Vorsitz der Länder im Bundesrat. | **Alle Münzen:** Serie »Bundesländer II« | 2 Euro | CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm | bankfrisch

HAMBURG (ELBPILHARMONIE)

NUMISBRIEF WORLD MONEY FAIR 2023

Der Brief vereint die 2-Euro-Münze »Hamburg (Elbphilharmonie)« und die Briefmarke »Eröffnung der Elbphilharmonie, Hamburg« (Bund MiNr. 3278) mit Sonderstempel vom 3. Februar 2023.

11,90 €* | Best.-Nr. 149801352 **57**



NUMISMATISCHES GEDENKSET 2023

Mit der 2-Euro-Münze »Hamburg (Elbphilharmonie)« sowie fünf thematisch passenden Briefmarken (Bund; 1987–2021; postfrisch). Format: 17,2 × 17,2 cm

19,80 €* | Best.-Nr. 149801349 **58**

MECKLENBURG-VORPOMMERN (KÖNIGSSTUHL)

NUMISBRIEF WORLD MONEY FAIR 2024

Der Brief vereint die 2-Euro-Münze »Mecklenburg-Vorpommern (Königsstuhl)« und zwei Briefmarken »Nationalpark Jasmund« (Bund MiNr. 2908) mit Sonderstempel vom 2. Februar 2024.

11,90 €* | Best.-Nr. 149801869 **59**



NUMISMATISCHES GEDENKSET 2024

Mit der 2-Euro-Münze »Mecklenburg-Vorpommern (Königsstuhl)« sowie fünf thematisch passenden Briefmarken (Bund; 2007–2018; postfrisch). Format: 17,2 × 17,2 cm

19,80 €* | Best.-Nr. 149801867 **60**

SAARLAND (SAARSCHLEIFE)

NUMISBRIEF WORLD MONEY FAIR 2025

Der Brief vereint die 2-Euro-Münze »Saarland (Saarschleife)« und zwei Briefmarken »50 Jahre Saarland« (Bund MiNr. 2581) mit Sonderstempel vom 30. Januar 2025.

11,90 €* | Best.-Nr. 149801965 **61**



NUMISMATISCHES GEDENKSET 2025

Mit der 2-Euro-Münze »Saarland (Saarschleife)« sowie fünf thematisch passenden Briefmarken (Bund; 1973–2024; postfrisch). Format: 17,2 × 17,2 cm

19,80 €* | Best.-Nr. 149801964 **62**

EBENFALLS ERHÄLTlich: 2-EURO-SERIE »BUNDESLÄNDER I«

Bereits in der Vorläuferserie »Bundesländer I«, deren Ausgaben zwischen 2006 und 2022 erschienen, wurden die deutschen Bundesländer mit Darstellungen faszinierender Wahrzeichen auf 2-Euro-Gedenkmünzen gewürdigt. Noch können Sie attraktive Sammlerstücke dieser beliebten Reihe erwerben. Schauen Sie gleich im Online-Shop nach: www.shop.deutschepost.de

5-Euro-Serie »Klimazonen der Erde«

Mit ihren ausdrucksstarken Motiven thematisieren die Ausgaben dieser Serie die Klimazonen unseres Planeten. Jede Münze verfügt über einen farbigen, teilweise lichtdurchlässigen Polymerring, dessen Farbgebung sich an der Temperatur-Farbskala orientiert: von heiß bis kalt. Zusätzlich unterscheidet sich der Farbton der Polymerringe noch einmal innerhalb jeder Ausgabe – je nachdem, in welcher der fünf deutschen Prägestätten die Münze geprägt wurde. In den Numiskarten sind jeweils alle Farbvarianten der jeweiligen Ausgabe enthalten.
Alle Münzen: Serie »Klimazonen der Erde« | 5 Euro | Deutschland | CuNi, Polymerring | 9 g | Ø 27,25 mm

TROPISCHE ZONE (2017)

Die erste Ausgabe von 2017 ist der Tropischen Zone gewidmet. Ihr ein-drucksvolles Motiv, eingerahmt in einen roten Polymerring, zeigt Baumriesen eines Regenwalds aus der Vogelperspektive. Der Papagei steht symbolisch für die Biodiversität der Tropen.



NUMISKARTE »TROPISCHE ZONE«

Mit fünf 5-Euro-Münzen (je eine aus jeder der fünf deutschen Prägestätten) in Qualität Spiegelglanz und einem Paar der Zuschlagsmarke »Wunderbare Welt – Klimazonen: Tropen« (Bund MiNr. 2427; postfrisch) Format: DIN A5 449,- €* | Best.-Nr. 149800004 **63**

SUBTROPISCHE ZONE (2018)

Im Jahr 2018 erschien die zweite Ausgabe der Serie mit orangefem Polymerring, die die Subtropische Zone in den Fokus rückt. Die Bildseite zeigt Ziegen und einen Baum mit Schirmkrone, wie er für Gebiete mit mediterranem Klima typisch ist.

MÜNZE UND MARKE »SUBTROPISCHE ZONE«

Mit der 5-Euro-Münze in Spiegelglanz und einem Paar der Zuschlagsmarke »Wunderbare Welt – Klimazonen: Wüste« (Bund MiNr. 2426; postfrisch) mit Sonderstempel »Berlin« vom Ausgabetag der Münze. | 59,90 €* | Best.-Nr. 149817071 **64**



NUMISKARTE »SUBTROPISCHE ZONE«

Mit fünf 5-Euro-Münzen (je eine aus jeder der fünf deutschen Prägestätten) in Qualität Spiegelglanz und einem Paar der Zuschlagsmarke »Wunderbare Welt – Klimazonen: Wüste« (Bund MiNr. 2426; postfrisch) Format: DIN A5 398,- €* | Best.-Nr. 149800094 **65**

GEMÄSSIGTE ZONE (2019)

Ein grüner Polymerring zielt die dritte Ausgabe von 2019. Sie würdigt die gemäßigte Zone und zeigt eine Ackerflur am Waldsaum; im Zentrum sitzt ein Feldhase. Ein herbstlicher Eichenast verweist auf den für diese Klimazone typischen Wechsel der Jahreszeiten.

NUMISKARTE »GEMÄSSIGTE ZONE«

Mit fünf 5-Euro-Münzen (je eine aus jeder der fünf deutschen Prägestätten) in Qualität Spiegelglanz und einem Paar der Zuschlagsmarke »Wunderbare Welt – Klimazonen: Gemäßigte Breiten« (Bund MiNr. 2425; postfrisch) Format: DIN A5 348,- €* | Best.-Nr. 149800314 **66**



MÜNZE UND MARKE »GEMÄSSIGTE ZONE«

Mit der 5-Euro-Münze in Spiegelglanz und einem Paar der Zuschlagsmarke »Wunderbare Welt – Klimazonen: Gemäßigte Breiten« (Bund MiNr. 2425; postfrisch) mit Sonderstempel »Berlin« vom Ausgabetag der Münze. 59,90 €* | Best.-Nr. 149817078 **67**

SUBPOLARE ZONE (2020)

Die 2020 erschienene vierte Ausgabe der Serie mit türkisem Polymerring thematisiert die Subpolare Zone. Dargestellt ist ein Rentier in einer Tundralandschaft, die von den typischen Erosionsrinnen subarktischer Bergzüge durchzogen ist.



NUMISKARTE »SUBPOLARE ZONE«

Mit fünf 5-Euro-Münzen (je eine aus jeder der fünf deutschen Prägestätten) in Qualität Spiegelglanz und einem Paar der Zuschlagsmarke »Wunderbare Welt – Klimazonen: Alpine Zone« (Bund MiNr. 2424; postfrisch) Format: DIN A5 348,- €* | Best.-Nr. 149800679 **68**

Sehr geehrte Briefmarkenfreunde,
gerne veröffentlichen wir Termine von Tauschtage und Börsen (ohne Gewähr). Bitte geben Sie Folgendes an:

- Ort mit Postleitzahl
- Tauschort (z. B. Gaststätte) mit Straßenname und Hausnummer
- Veranstaltungsart (Tausch, Großtausch, Börse)
- Uhrzeit

Einsendeschluss für die Ausgabe 2 (März/April) ist der 16. Januar 2026.
Ihre **postfrisch**-Redaktion

Termine

Museen für Kommunikation

Die drei Museen für Kommunikation präsentieren in ihren Ausstellungen die Entwicklung der Informationsgesellschaft. Infos im Internet unter www.museumsstiftung.de

10117 Berlin, Leipziger Straße 16

Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Die Kabinetausstellung »niemals radlos« widmet sich der Entwicklung und Bedeutung der Nutzung des Fahrrads im deutschen Postwesen von den Anfängen um 1900 bis heute. Sie zeigt, wie das Transportfahrrad – vom klassischen Fahrrad bis zum E-Trike – den Arbeitsalltag bei der Post über Jahrzehnte geprägt hat (27. Februar bis 30. August 2026).

60596 Frankfurt am Main, Schaumainkai 53

Di. u. Do.–So. 10–18 Uhr, Mi. 10–20 Uhr

- Die Ausstellung »NACHRICHTEN – NEWS« beleuchtet unser Verhältnis zu Nachrichten und zeichnet ihre historische Entwicklung nach. Dabei blickt sie auf zentrale Akteure, über die die meisten wenig wissen: die Nachrichtenagenturen. Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, persönliche Gewohnheiten, Bedürfnisse und Kenntnisse zu erkunden. Zugleich regt sie zum Nachdenken darüber an, was wir als Gesellschaft benötigen, um jetzt und in Zukunft gut informiert zu sein (bis 6. September 2026).

90443 Nürnberg, Lessingstraße 6

Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- In aufwendig gestalteten Themenräumen stehen Menschen und ihre Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift und mithilfe des Internets im Mittelpunkt (Dauerausstellung).

Liebe Leserinnen und Leser,

alle Angaben auf dieser Seite sind ohne Gewähr. Es ist möglich, dass die angekündigten Veranstaltungen abgesagt werden, das Event-Team Philatelie nicht vor Ort sein kann und Stempel zurückgezogen werden. Bitte informieren Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter, der Stempelstelle sowie in der jeweils aktuellen Fassung der »Stempel & Informationen«.

Tauschtage

4. Januar 2026

- 08523 Plauen, Hotel Alexandra, Bahnhofstraße 17, Tausch, 9–12 Uhr, auch 1. Februar
- 30989 Gehrden, Vierständehaus, Kirchstraße 5, Tausch, 9–12 Uhr

6. Januar 2026

- 40217 Düsseldorf, Vereinszentrum Souterrain, Bachstraße 148, Tausch, Sonderausstellung, 14–18 Uhr, auch 20. Januar, 3. und 17. Februar
- 78549 Spaichingen, Stadthalle, Sallancher Straße 2, Großtausch, Briefmarkenschau, 9–15 Uhr

11. Januar 2026

- 49084 Osnabrück, Gesamtschule Schinkel, Windthorststraße 79–83, Börse mit Großtausch (Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten), Sonderstempel, 9–15 Uhr
- 63179 Obertshausen, Familienzentrum, Vogelbergstraße 8, Großtausch, Börse, 9–14 Uhr
- 76297 Stutensee, Festhalle Blankenloch, Badstraße 7, Großtausch, Briefmarkenschau, 9–15.30 Uhr

12. Januar 2026

- 60435 Frankfurt am Main, Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Tauschtag Briefmarken und Münzen (am 12. Januar mit Briefmarken- und Zubehörlohnmarkt), 15.30–19 Uhr, auch 26. Januar, 9. und 23. Februar

13. Januar 2026

- 27474 Cuxhaven, Altes Vereinsheim des Tennisclub Schwarz Weiß, Feldweg 66, Tausch (Briefmarken und Münzen), ab 19 Uhr, auch 27. Januar, 10. und 24. Februar

16. Januar 2026

- 81247 München-Obermenzing, Zum Grünen Baum, Kellerstüberl, Verdistrasse 47, Tausch, interne Auktion, 18–20 Uhr, auch 30. Januar und 13. Februar

18. Januar 2026

- 84030 Landshut, Zum Oger Wirt, ETSV-09-Sporthalle, Siemensstraße 2, Großtausch (Briefmarken, Banknoten, Ansichtskarten, Münzen), 9–14 Uhr
- 86199 Augsburg-Göggingen, Pfarrsaal der Kirche Zum Heiligsten Erlöser, Wellenburger Straße 58, Großtausch (Briefmarken, Münzen, Postkarten), 9–14 Uhr
- 88131 Lindau (Bodensee), Hotel Landgasthof Köchlin, Kemptener Straße 41, Tausch, 10–12 Uhr, auch 15. Februar

25. Januar 2026

- 32120 Hiddenhausen, Treffpunkt Sundern, Untere Wiesenstraße 55, Großtausch, Sonderstempel, Erinnerungssache, 9–14 Uhr

1. Februar 2026

- 33332 Gütersloh, Vereinsheim TSC Grün-Weiß, Brunnenstraße (Heidewald), Großtausch, 9–14 Uhr

8. Februar 2026

- 81539 München, Mensa Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Schlierseestraße 47, Großtausch (Briefmarken, Münzen), 9–14 Uhr

15. Februar 2026

- 22846 Norderstedt, Rathaus, Rathausallee 50, Großtausch, 9–13 Uhr
- 63263 Neu-Isenburg, Altes Feuerwehrhaus, Offenbacher Straße 35, Großtausch, 8–13 Uhr
- 69168 Wiesloch, Ottheinrich-Gymnasium/Mensa, Gymnasiumstraße 1, Tausch, 9–15 Uhr

22. Februar 2026

- 21033 Hamburg, Elsternnest, Krusestraße 7, Tausch, 9–13 Uhr
- 94094 Roththalmünster, Rottalhalle, Matthias-Fink-Straße 2, Großtausch, 8–14 Uhr

28. Februar 2026

- 96465 Neustadt bei Coburg, Mehrzweckhalle, Heubischer Straße 30, Tausch, Briefmarkenschau, 9–16 Uhr, auch 1. März, 8–16 Uhr

STEMPEL & INFORMATIONEN

Die neuesten Informationen zum Thema Stempel bietet Ihnen das übersichtlich gestaltete Informationsblatt »Stempel & Informationen«. Darin erhalten Sie im Zweiwochenzyklus einen Überblick über Neuheiten bei Postwertzeichen und über die von der Deutschen Post eingesetzten philatelistischen Stempel (Sonderstempel usw.).

Bestellen Sie Ihr kostenfreies Exemplar als PDF (Versand per E-Mail) oder im Abo die ausgedruckte Version für 4,95 Euro (Inland) bzw. 8,05 Euro (Ausland) je Quartal unter 0961 3818 3818. Download der jeweils aktuellen Fassung und Archiv unter:
www.deutschepost.de/philatelie

Wählen Sie die schönste deutsche Briefmarke 2025

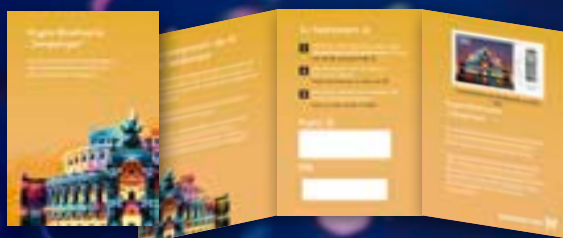


2025 auszuwählen und mitzuentcheiden, welche Briefmarke ausgezeichnet wird.

Liebe Leserinnen und Leser, die deutschen Briefmarken würdigen eine große Vielfalt an Themen und setzen diese ausdrucksstark in Szene. Doch welches ist das schönste Postwertzeichen 2025? Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Lieblingsmotive aus dem Jahrgang

Wahl vom 13. Januar bis 10. Februar 2026

Die Wahl der schönsten deutschen Briefmarke 2025 wird in der Zeit vom 13. Januar bis zum 10. Februar 2026 online stattfinden und ist mit einer kurzen anonymen Befragung verbunden. Ihre Rückmeldung hilft uns, auch in Zukunft attraktive Motive zu realisieren. Natürlich winken auch diesmal wieder abwechslungsreiche Preise, die unter allen Teilnehmenden verlost werden – einige Beispiele sind unten abgebildet. Die Ergebnisse der Befragung werden in postfrisch 3/2026 bekanntgegeben. Teilnehmen können Sie, indem Sie mit dem Smartphone den unten stehenden QR-Code scannen, der Sie direkt zur Umfrage leitet, oder unter www.deutschepost.de/briefmarkenwahl



BEISPIELHAFTE
GEWINNE



Philatelia München 2026

Am 7. und 8. März 2026 bietet die beliebte Philatelia München in Halle 2 des MOC-Veranstaltungszentrums wieder alles rund um das schöne Hobby Briefmarkensammeln. Viele Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller und Verlage präsentieren ihre Angebote. Auch die Deutsche Post wird vor Ort sein und unter anderem eine Messeganzsache anbieten. Zudem werden Sonderstempel zur Veranstaltung geführt. In der benachbarten Halle 3 des MOC findet zeitgleich die Münzenmesse Numismata München 2026 statt.

Adresse: MOC Veranstaltungszentrum München, Halle 2,
Lilienthalallee 40, 80939 München-Freimann

Öffnungszeiten:

Samstag, 7. März 2026, 9.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag, 8. März 2026, 9.30 bis 16 Uhr

Philatelia: Eintritt frei



MESSEGANZSACHE »PHILATELIA MÜNCHEN 2026«

Die Messeganzsache zur Philatelia München 2026, die einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »25 Jahre Bernd das Brot« trägt, können Sie auch direkt bei der Deutschen Post bestellen unter Telefon 0961 3818 3818.

1,40 €* | Best.-Nr. 152200567



ZUSAMMENDRUCKBOGEN

»LÖSCHFAHRZEUGE«

Die vier attraktiven Sondermarken »Feuerwehren: Löschfahrzeuge« (DDR MiNr. 3101–3104; postfrisch) wurden 1987 auch zusammenhängend als Viererblocks in diesem Zusammen-druckbogen gedruckt. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 37,50 €* | Best.-Nr.

150626348 **69**



RETTUNGSDIENSTE IN DEUTSCHLAND

Die Kollektion beinhaltet 36 Briefmarken (Bund, Berlin; 1949–2014; postfrisch), die deutsche Rettungsorganisationen würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 29,- €* Best.-Nr. 150622172 **70**

ZU EHREN DER FEUERWEHR

Die 10-Euro-Serie »Im Dienst der Gesellschaft« würdigt Berufsgruppen, die im Interesse des Gemeinwohls handeln. Die Ausgabe 2023 mit rotem Polymerring ist der Feuerwehr gewidmet. | »Im Dienst der Gesellschaft«: Feuerwehr | 10 Euro | Deutschland 2023 CuNi/Polymerring | 9,8 g | Ø 28,75 mm



NUMISKARTE

Enthält je eine 10-Euro-Münze aus jeder der fünf deutschen Prägestätten (A, D, F, G, J), kombiniert mit zwei thematisch passenden Marken (Bund; postfrisch).

Stempelglanz: 199,- €* | Best.-Nr. 149801270 **71**

Spiegelglanz: 349,- €* | Best.-Nr. 149801271 **72**



NUMISBRIEF

Mit der 10-Euro-Münze in Stempelglanz und der Marke »Freiwillige Feuerwehr« mit Sonderstempel »Berlin« vom

11. Mai 2023. | 39,90 €* | Best.-Nr. 149801637 **73**



Einsatz der Berliner Feuerwehr um 1860 mit Branddirektor Ludwig Carl Scabell (vorne links)

IM ZEICHEN DES FORTSCHRITTS

Die Berufsfeuerwehr ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der öffentlichen Gefahrenabwehr. In Deutschland entstand diese wichtige Institution vor 175 Jahren.

Die Geschichte der Berufsfeuerwehr begann hierzulande im 19. Jahrhundert, einer Zeit des industriellen Aufbruchs. Zwar existierten bereits organisierte Formen der Brandbekämpfung, doch erst mit zunehmender Verstädterung und technischem Fortschritt entstand eine professionelle Struktur. Ein Wendepunkt war der Große Brand von Hamburg 1842, der rund ein Drittel der Altstadt zerstörte und gravierende Defizite der damaligen Löschanlagen offenlegte. Diese Katastrophe soll etliche Städte dazu veranlasst haben, ihr Löschwesen neu zu organisieren.

Die auf Befehl des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. gegründete Berliner Berufsfeuerwehr gilt als die älteste ihrer Art in Deutschland. Ihr erster Leiter war Ludwig Carl Scabell, der am 1. Februar 1851 zum Branddirektor ernannt wurde. Er errichtete in kurzer Zeit die ersten 18 Feuerwachen im Stadtgebiet, etablierte ein flächendeckendes Telegrafennetz für die Feuerwehr und ein Hydrantensystem für die Wasserversorgung. Scabell prägte die Berufsfeuerwehr durch eine straffe Organisation – mit klaren Hierarchien und einer systematischen Ausbildung. Damit legte er den Grundstein für ein Berufsbild, das höchste Anforderungen an Technik, Disziplin und Einsatzbereitschaft stellt. Heute gibt es in nahezu allen deutschen Großstädten Berufsfeuerwehren, die eng mit Freiwilligen Feuerwehren und anderen Rettungsdiensten zusammenarbeiten. Ihre Geschichte ist ein Spiegelbild der Entwicklung von Sicherheit, Technik und kommunaler Verantwortung – und ein Zeugnis für das kontinuierliche Streben nach Schutz und Hilfe im Ernstfall.

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist und bleibt uns wichtig. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können. Antworten auf Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik finden Sie auf dieser Seite.

Unsere Anschrift:

Territory GmbH
Redaktion postfrisch – Leserbriefe
Carl-Bertelsmann-Str. 161
33332 Gütersloh



Links: Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde in der Ruine des Postmuseums die originale Druckplatte des 1-Mark-Wertes »Reichspostamt« von 1900 (Dt. Reich MiNr. 63) entdeckt und restauriert. Zum Weltpostkongress 1984 in Hamburg druckte die DDR damit den historischen Bogen als Schwarzdruck nach – gedacht als Souvenir. Oben: Ein Schwarzdruck von DDR MiNr. 2443 (Block 55). Die Wertangabe wurde durch Balken ungültig gemacht.

Besondere Sammlerstücke

Thema: Schwarzdrucke

»In postfrisch 6/2025 werden Jahrbücher angeboten, die einen Schwarzdruck enthalten. Was genau ist das?«

Frank W., Bielefeld

Unter einem Schwarzdruck versteht man einen Sonderdruck vom Originaldruckstock einer Briefmarke in schwarzer Farbe. Er hat die Größe der eigentlichen Briefmarke und ist häufig nicht gezähnt – wobei es hier Ausnahmen gibt, beispielsweise bei Schwarzdrucken von Kleinbogen. Es handelt sich bei solchen Schwarzdrucken um offizielle postalische Erzeugnisse, allerdings nicht um frankaturgültige Briefmarken.

Ursprünglich dienten Schwarzdrucke der Veröffentlichung in der Presse, denn die Farbgebung in Schwarz und Grautönen ermöglichte eine besonders gute Wiedergabe des Markenbildes in Zeitschriften und Zeitungen. Mittlerweile werden die beliebten Drucke vor allem zu Sammlerzwecken angefertigt, wobei Schwarzdrucke gern in Kombination mit den jeweiligen Briefmarken gesammelt werden. Enthalten sind

Schwarzdrucke auch in Jahrbüchern, in denen die Postwertzeichen eines Jahrgangs vereint sind.

Schwarzdrucke haben eine lange Tradition. In Österreich erscheinen sie bereits seit Dezember 1946, als von der Ausgabe »Wiederaufbau des Stephansdoms« (Österreich MiNr. 791–800) entsprechende Drucke angefertigt wurden. Der erste Schwarzdruck der Bundesrepublik Deutschland wurde von dem Sonderpostwertzeichen »100. Geburtstag von Konrad Adenauer« (Bund MiNr. 876) gedruckt, das im Januar 1976 erschien, und ist unter dieser Ausgabe als SD 1 im MICHEL Deutschland-Spezial gelistet. In der DDR wurden ebenfalls Schwarzdrucke gefertigt, die seit 1977 auch an Sammler abgegeben wurden – etwa als Erinnerungsstücke an Briefmarkenausstellungen.

Impressum postfrisch

Herausgeber

Deutsche Post AG
Zentrale
53250 Bonn

Verantwortlich

Nicola Leske,
Executive Vice President
Konzernkommunikation und
Nachhaltigkeit

Redaktion

Susanne Graul

Realisation

TERRITORY GmbH
Redaktionsanschrift:
Redaktion postfrisch
Carl-Bertelsmann-Str. 161
33332 Gütersloh
E-Mail: postfrisch@deutschepost.de
ISSN: 1430-8533

Druck

Frank Druck GmbH & Co. KG, 24211 Preetz

Die Redaktion haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Dirk Hansen (S. 2); CC BY SA 4.0 Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Briefmarke Altd. Hann. MiNr. 1 (S. 22), Markenstreifen (S. 22); nito/Adobe Stock (S. 38 Hint.); akq-images (S. 2 Schwebbahn re. o.; S. 16 Wagner; S. 16 Stresemann und Briand u.; S. 16 Droste-Hülshoff Mitte re.), akq-images/Matthias Reichelt (S. 16 M. Friedländer u.), akq-images/picture-alliance/dpa (S. 16 Schwarzhaupt re. o.), akq-images/Quagga Media UG (S. 16 Mitte re.); W&AC Visual Arts/500Px Plus via Getty Images (S. 3 li. o.), simoncarter/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 3 Hint. Goldmünze u.), Universal History Archive/Kontributor/Universal Images Group via Getty Images (S. 3 re. o.), steglitzer/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 4, 5 Hint.), Phil Lewis/iStock Editorial/Getty Images Plus via Getty Images (S. 4 Mitte o.), SEAN GLADWELL/Moment via Getty Images (S. 6 Hint. Produktstreifen), Culture Club/Kontributor/Hulton Archive via Getty Images (S. 7 re. außen), SEAN GLADWELL/Moment via Getty Images (S. 9 Hint.), tedestudio/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 10 Hint.), Bettmann/Kontributor/Bettmann via Getty Images (S. 10 Porträt), ba888/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 12 Zierelemente), laroslava Kaliuzhna/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 12 Hint.), brandstaetter images/Hulton Fine Art Collection via Getty Images (S. 12 re.), seamartini/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 14 Zierelemente), kastanka/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 24 Hint.), KaanC/DigitalVision Vectors via Getty Images (S. 25 Hint. hell li.), 52Ps.Studio/iStock via Getty Images (S. 25 Hint. dunkel re.), 49pauly/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 26 Vögel), larask/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 28 Hint. u.), HAKINMHAN/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 28 Hint. o.), yodrak thakatsree/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 28 grafische Elemente), dzika_mrowka/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 29 blauer Hint.), CSA Images via Getty Images (S. 29 rotes Textband), Penpak Ngamsathain/Moment/Getty Images (S. 29 Hint. Farberlauf o.), imran kadir photography/Moment via Getty Images (S. 32 Hint.), ClaudioValdes/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 35 Hint. Kasten o.), MR. Cole_Photographer/Moment via Getty Images (S. 35 Hint. Kasten u.), Wilfried Wirth/ImageBroker via Getty Images (S. 40 Hint. Porträt); mauritius images/Colin Walton/Alamy/Alamy Stock Photos (Titel), mauritius images/Fotografie Lisa+Wilfried Bahnmüller/imageBROKER (S. 6 re. o.), mauritius images/Piimages/Alamy/Alamy Stock Photos (S. 13 Porträt Kasten o.), mauritius images/Science Source/Library of Congress (S. 14 Figur Mitte), mauritius images/Peter Schickert (S. 16 ganz re. u.), mauritius images/Thomas Robbin/imageBROKER (S. 30 Hint. Klimahaus); picture-alliance/Sven Simon/SVEN SIMON (S. 6 Münze u.); ullstein bild/Röhnert (S. 5 re. o.), ullstein bild (S. 36 oben)

Informationen über Angebote der Deutschen Post Philatelie erhalten Sie bei der Bestellannahme:

Telefon: 0961 3818 3818 | Fax: 0961 3818 3819

DER WEG ZUM EURO

Vor 25 Jahren bereitete sich Europa auf eine neue Währung vor: Schon am 1. Januar 1999 war der Euro als Buchgeld eingeführt worden, und zum Jahreswechsel 2001/2002 stand der Übergang zum Euro-Bargeld an. Wir erinnern in dieser und in der nächsten postfrisch an die Zeit der Euro-Einführung – mit abwechslungsreichen Angeboten edler Münzen.



**ERSTE 100-EURO-GOLDMÜNZE
DER BUNDESREPUBLIK**

100 EURO GOLD »EINFÜHRUNG DES EURO«

Im Jahr 2002 erschien diese edle 100-Euro-Goldmünze, deren Bildseite das von Sternen umringte Eurosymbol sowie Brücken- und Architektur-motive zeigt, die sich auch auf den Euro-Banknoten finden. Inklusive Zertifikat mit thematisch passenden Briefmarken.

»Übergang zur Währungsunion – Einführung des Euro« | 100 Euro Deutschland 2002 | Gold (999/1000) | 15,55 g (½ Unze) | Ø 28 mm | st 1.995,- €** | Best.-Nr. 000910 **74**



DIE ERSTE 1-DM-MÜNZE

Der Euro kam, die Deutsche Mark ging. Dokumentieren Sie die Anfänge unserer alten Währung mit diesem 1-DM-Stück aus dem Erstausgabedjahr 1950 – eine wundervolle Erinnerung!

1 DM | Bund 1950 | CuNi | 5,5 g | Ø 23,5 mm | vz 9,95 €* | Best.-Nr. 002243 **75**

MIT FÜNF MÜNZEN



GEDENKBLATT

»10 JAHRE WIRTSCHAFTS- UND WÄHRUNGSUNION«

Mit je einer 2-Euro-Münze aus jeder der fünf deutschen Prägestätten, Viererblock »Euro-Bargeldeinführung« (Bund MiNr. 2234) mit Sonderstempel vom Ausgabetag der Münze sowie den Marken »Europa 2002« und »Europäische Zentralbank« (Bund MiNr. 2113 und 2000; postfrisch).
»10 Jahre Wirtschafts- und Währungsunion« | 2 Euro | Deutschland 2009 CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm | bankfrisch 28,90 €* | Best.-Nr. 002916 **76**

KOMPLETT IM SET



Musterdarstellung

NUMISBRIEF »50 JAHRE BUNDESBANK«

Dieser attraktive Numisbrief zum 50-jährigen Bestehen der Deutschen Bundesbank beinhaltet drei Silbergedenkmünzen: 10 DM »50 Jahre Deutsche Mark« (1998), 10 Euro »Einführung des Euro« (2002) und 10 Euro »50 Jahre Deutsche Bundesbank« (2007). Er trägt die Briefmarke zum Bundesbank-Jubiläum mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 9. August 2007 und beinhaltet ein Gedenkblatt mit thematisch passenden Briefmarken und interessanten Informationen. 69,80 €* | Best.-Nr. 000751 **77**



2-EURO-SERIE »BUNDESLÄNDER I«

Alle Münzen der 2-Euro-Serie »Bundesländer I« sowie die Ausgabe »Bundesrat« (erschieden 2006–2022) in einer schmackvollen Holzkassette.
Alle Münzen: 2 Euro | Deutschland CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm | st 169,- €* | Best.-Nr. 149801334 **78**


**INSGESAMT
66 MÜNZEN!**

KOMPLETT: DIE 10-EURO-GEDENKMÜNZEN 2002 BIS 2013

Ein glanzvolles Set der Extraklasse: Enthalten sind alle 10-Euro-Gedenkmünzen der Jahrgänge 2002 bis 2013 – von der Ausgabe »Einführung des Euro« bis zur Münze »Heinrich Hertz«. Die eindrucksvolle Kollektion von insgesamt 66 Gedenkmünzen wird in einer wertigen Holzkassette mit drei Tableaus geliefert.

Stempelglanz: 1.990,- €* | Best.-Nr. 002844 **79**

10-Euro-Gedenkmünzen in st von 2002–2010: Silber (925/1000) | 18 g Ø 32,5 mm; Ausgabe »200. Geb. Franz Liszt« von 2011: Silber (625/1000) 16 g | Ø 32,5 mm; von 2011–2013: CuNi | 14 g | Ø 32,5 mm

Spiegelglanz: 2.490,- €* | Best.-Nr. 002845 **80**

10-Euro-Gedenkmünzen in sp von 2002–2010: Silber (925/1000) | 18 g Ø 32,5 mm; von 2011–2013: Silber (625/1000) | 16 g | Ø 32,5 mm


2,5 EURO »20 JAHRE EURO-EINFÜHRUNG«

Die Bildseite der belgischen 2,5-Euro-Münze in offizieller Coincard präsentiert das Euro-Symbol auf kugelförmigem Hintergrund aus binären Zahlen, die für »€« stehen, darunter die Inschrift »PER ASPERA AD ASTRA« (etwa »Über raue Pfade gelangt man zu den Sternen«).

»20 Jahre Euro« | 2,5 Euro in Coincard | Belgien 2022
Messing | 10,5 g | Ø 25,65 mm | bankfrisch

19,90 €* | Best.-Nr. 149801489 **81**

10 EURO SILBER »20 JAHRE EURO«

Auf der Wertseite dieser attraktiven Silbermünze aus Spanien ist Prinzessin Europa verewigt, die in der griechischen Mythologie von Zeus in Gestalt eines Stieres entführt wird. Der Stier blickt im Hintergrund auf zwölf Sterne, welche die Länder symbolisieren, die 2002 den Euro einführen.

»20 Jahre Euro« | 10 Euro | Spanien 2022 | Silber (925/1000)
27 g | Ø 40 mm | sp | nur 7.000 Stück weltweit

79,90 €* | Best.-Nr. 149801499 **82**


10 EURO SILBER »20 JAHRE EUROCORPS«

Das 20-jährige Jubiläum der militärischen Kooperation im Eurocorps würdigte Frankreich mit dieser Silbermünze, deren Bildseite den früheren Bundeskanzler Helmut Kohl und den einstigen französischen Staatspräsidenten François Mitterrand zeigt.

»20 Jahre Eurocorps« | 10 Euro | Frankreich 2012
Silber (900/1000) | 22,2 g | Ø 37 mm | sp

89,50 €* | Best.-Nr. 002596 **83**



EIN KLUGER KOPF

Als erster Bundespräsident prägte Theodor Heuss gemeinsam mit Weggefährten wie Bundeskanzler Konrad Adenauer die Anfangsjahre der Bundesrepublik. Während seiner Amtszeit (1949–1959) wurde das Staatsoberhaupt auf Briefmarken verewigt, die heute begehrte Sammlerstücke sind.



»HEUSS I« IN WAAGERECHTEN PAAREN

Am 31. Januar 1954, dem 70. Geburtstag des Staatsoberhauptes, startete die Ausgabe der Freimarkenserie »Bundespräsident Heuss«. Im Laufe des Jahres erschienen 20 Werte von 2 Pfennig bis 3 DM. Als Nachweis, dass es sich um Bogenmarken handelt, sammeln Kenner waagerechte Paare. Enthalten sind 20 Paare aus Bogentrennung (Bund MiNr. 177–196; postfrisch). Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe mit Fotoattest.

795,- €* | Best.-Nr. 150626423 **84**



»HEUSS I« MIT OBERRAND

Besonders attraktiv sind Marken der Ausgabe »Heuss I« mit Oberrändern, welche die Reihenwertzahlen

tragen. 20 Werte mit Oberrand aus Bogentrennung (Bund MiNr. 177x–196x; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe mit Fotoattest.

249,- €* | Best.-Nr. 150626447 **85**



»HEUSS LUMOGEN« MIT OBERRAND

Ab Frühjahr 1960 wurden »Heuss«-Marken versuchsweise auf fluoreszierendem Papier gedruckt, das unter UV-Licht leuchtet. Acht Werte mit Oberrand (Bund MiNr. 179y, 181y, 183y–186y, 259y, 260y; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

69,- €* | Best.-Nr. 150626446 **86**



»HEUSS III« MIT OBERRAND

Ab 31. Januar 1959 erschienen die Freimarken »Heuss III«, auch bekannt als »Heuss Medaillon«, für die Bundesrepublik und für Berlin (West). Enthalten sind je fünf Werte mit Oberrand (Bund 302–306 u. Berlin 182–186; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

69,- €* | Best.-Nr. 150626561 **87**

JAHRBUCH 1975 MIT ADENAUER-SCHWARZDRUCK

Das Jahrbuch Nr. 3 enthält den Postwertzeichenjahrgang 1975 der Bundesrepublik und eine exklusive Zugabe: den begehrten Schwarzdruck vom Originaldruckstock des Sonderpostwertzeichens zum 100. Geburtstag von Konrad Adenauer (Format: 105 × 148 mm). Es handelt sich nicht nur um den ersten Schwarzdruck der Bundesrepublik, er stammt auch von einer Marke, die erst am 5. Januar 1976 erscheinen sollte!

79,- €* | Best.-Nr. 150626557 **88**

